







**JAHRBUCH** 

2022

## ::: Inhalt

::: Inhalt	1
::: Impressum	1
::: Unser Leitbild	2
::: GemEINSam im EINSatz	2
::: Vorwort	3
::: Dienstbetrieb	4
.: Nachrichten aus dem Dienstbetrieb	4
.: Personal	10
.: Einsätze	15
.: Besondere Einsätze 2022	15
::: Jugendarbeit	20
.: Personal	20
.: Feuerwehrausbildung	20
.: Allgemeine Jugendarbeit	20
.: Danke	20
::: Kinder-FEUERWEHR	21
::: Technik	22
.: Gerätewarttätigkeiten	22
.: Fuhrpark	23
::: Ausbildung	26
.: Allgemeine Ausbildung	26
.: Externe Ausbildung	27
.: Geplante Ausbildung 2023	28
.: Sportübungen	28
::: Fachdienste und Stabstellen	
.: Abschnittsführungsstelle	30
.: Atemschutz	31
.: Team Öffentlichkeitsarbeit	32
.: Technischer Zug	33
.: First Responder	34
::: Gerätehäuser und Investitionsprogramm.	35
.: Beschaffungen im Jahr 2022	36
.: geplante Beschaffungen in 2023	36
::: Feuerwehrvereine	
.: Feuerwehrverein Frohnhofen	37
.: Feuerwehrverein Hain im Spessart	37
.: Feuerwehrverein Laufach	37
··· Schlussworte	38

## ::: Impressum

Veröffentlicht zur

Dienstversammlung der FEUERWEHR Gemeinde Laufach am 04.03.2023

Stand der Daten

31.12.2022

Herausgeber

FEUERWEHR Gemeinde Laufach

© 2023<sup>2</sup>

Raiffeisengasse 8, 63846 Laufach Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Martin Schwarz

Textbeiträge

Hans-Peter Völker, Christian Strecker, Martin Schwarz, Manuel Münstermann, Andreas Franz, Jochen Hufnagel, Sebastian Fischer, Marco Laske, Christian Münstermann, Jonathan Pfeifer, Franz Schmitt

Satz & Bildredaktion

Martin Schwarz

Auflage

250 Stück

Druck

EGG's Werbetechnik Franz Schmitt e. K.

Königsberger Straße 4

63846 Laufach

Titelbilder

- 1. Franz Schmitt & Max Korn beim Brand in Hain am 06.01.
- 2. Hubschrauberlandung am 09.08.
- 3. Interschutz 2022 mit May Timber

Rückseitenbild

Anna Christ, Mediengestaltung, Bessenbach

Hinweis

Um diesen Bericht lesbar zu halten, werden nicht immer geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. Die Nutzung von z.B. Kamerad, Truppmann etc. stellt keine Diskriminierung von weiblichen / diversen Mitarbeiter/n(innen) dar.



fb.com/feuerwehr.laufach



@feuerwehrfrauen\_laufach @feuerwehr.laufach

# ::: Unser Leitbild

Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach ist eine Einrichtung der

Gemeinde Laufach für ihre Bürger.

Im Mittelpunkt unserer freiwilligen Tätigkeit stehen Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte in außergewöhnlichen Situationen.

Unser Ziel ist die Abwehr von Gefahren in unserer Gemeinde. Wir leisten unsere Aufgaben im Team.

Dieses Ziel erreichen wir durch Motivation, Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Fachkompetenz.

- upple by Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach ist das kompetente Team zur sach- und fachgerechten Hilfe bei Bränden, Unglücksfällen, akuten medizinischen Notfällen, Notständen und Katastrophen.
- ७ Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach leistet neben der Gefahrenabwehr einen wesentlichen Beitrag zur Schadensverhütung durch vorbeugenden Brand- und Umweltschutz sowie Beratung und Schulung.
- Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach garantiert hohe Sicherheit; rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.
- ♥ Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach sichert durch ständige Ausbildung und Übung ihre Leistungsfähigkeit.
- ♥ Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach erreicht Zufriedenheit und Vertrauen der Mitbürger durch Zuverlässigkeit und Qualität ihrer Arbeit.
- ♥ Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns als Voraussetzung für den Erfolg. Sie leistet Hilfe vorbehaltlos und ohne Ansehen von Hautfarbe, Herkunft und Religion derer, die der Hilfe bedürfen.
- 🔖 Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach genießt die Unterstützung der drei Feuerwehrvereine in Frohnhofen, Hain und Laufach



## ::: GemEINSam im EINSatz

Feuerwehr Laufach ist bekannt für Die Innovationen. Die größte Veränderung des Feuerwehrwesens in Laufach war mit Sicherheit die erfolgreich abgeschlossene Fusion der drei ehemals eigenständigen Wehren Frohnhofen, Hain und Laufach zur FEUERWEHR Gemeinde Laufach. Unter dem Projektnamen "Feuerwehr 200x" erfolgte im Zeitraum von 1998 bis 2004 die Umstrukturierung der Feuerwehren in Laufach mit dem Ziel der Optimierung von Ausrüstung und

Einer der Schwerpunkte unserer Arbeit muss weiterhin die Zusammenführung des Einsatzpersonals zu einer harmonisch arbeitenden Mannschaft sein.

Ausbildung sowie dem Zusammenschluss zu einer

gemeinsamen Wehr.

Dort sollen Feuerwehrdienstleistende vom 12. bis zum 65. Lebensjahr, Frauen und Männer, mit Ausbildung vom Schüler bis zum Akademiker, ehrenamtlich und zudem aus drei Feuerwehrvereinen, aus drei Ortsteilen harmonisch zusammenarbeiten. Auch 2022 ist uns dies gelungen.

Damit das auch so bleibt, müssen Kameradschaft und Ehrlichkeit gepflegt werden. Jeder Aktive muss auch zu dem stehen, was er sagt - auch wenn ggf. sachliche Kritik geäußert wird. Die Führungskräfte unserer Feuerwehr sind für jegliche Zusammenarbeit offen.

Wir laden ein zur Mitarbeit auf allen Ebenen. Denn wer mitarbeitet, entscheidet mit - und über ihn wird nicht entschieden.

## ::: Vorwort



"Wir denken selten an das was wir haben – Aber immer an das was uns fehlt."

Arthur Schoppenhauer, Philosoph und Hochschullehrer (★ 1788, ⊕ 1860)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Gemeinde Laufach,

liebe Kameradinnen und Kameraden,

2022 wird uns in Erinnerung bleiben - als das Jahr als Corona langsam zu Ende ging, vielmehr aber als das Jahr, in dem Russland einen aus unserer Sicht völlig unnötigen Krieg mit dem ehemaligen Bruderstaat Ukraine begann.

Infolgedessen kam es zu Versorgungsengpässen bei diversen Energieträgern, Verknappung bei Getreide, Teuerung bei Lebensmittel, explodierende Preise bei Sonnenblumen- und Frittierölen etc. Einige Gaststätten nahmen sogar Pommes von ihrer Speisekarte.

Was für eine kranke Welt...

Mängel und hohe Preise treffen jede Bevölkerungsschicht, jede Einzelperson...

... und auch den Feuerwehrbereich: plötzlich stiegen die Lieferzeiten für die Fahrgestelle von Feuerwehrfahrzeugen von sechs auf zwölf Monate, im gleichen Atemzug stiegen die Kosten nur für das Fahrgestell um 20-30 %, bei den Aufbauherstellern sind die Lieferzeiten ebenfalls um mehrere Monate gestiegen, weil Material fehlen würde.

Zurück zu unserem Dorfleben.

Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach konnte nach Corona ihren Übungsbetrieb wieder auf Normalbetrieb hochfahren. Leider konnten wir nicht jeden unserer Aktiven wieder aktivieren, und haben durch die Pandemie sieben Mitarbeiter verloren.

Bereits im Jahrbuch 2020 schätzten wir einen Verlust von etwa zehn Prozent der Aktiven - und empfahlen dem Gemeinderat und der Verwaltung, hier gegenzusteuern. Aber solange bei Neueinstellungen in der Gemeinde keine Dienstpflicht während der Arbeitszeit eingefordert wird, sehen wir hier schwarz.

Denn man kann nicht auf der einen Seite von den ortsansässigen Arbeitgebern eine Freistellung für Einsätze tagsüber einfordern, aber als Kommune es nicht schaffen, dass die eigenen Mitarbeiten tagsüber mit gutem Beispiel voran gehen.

Und warum soll dann überhaupt noch ein Arbeitgeber jemanden dafür freistellen? Er bekommt zwar den Lohnausfall ersetzt – doch was ist mit den Maschinenstunden, dem Termindruck, Kundenaufträgen die nicht fertig werden, mögliche Regressansprüche und Ausfall von möglichen Folgeaufträgen??

In machen Kommunen funktioniert das zwar noch schlechter als bei uns. Es gibt aber auch Kommunen, bei denen es besser läuft – und man sollte sich an den Besseren orientieren, um noch besser zu werden.

Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft, die ehrenamtlich zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Laufach erbracht wurde.

Besonders danken wir denen, die uns als Feuerwehrführung bei unserer Tätigkeit unterstützt haben: angefangen bei den Zug- und Gruppenführern, den Gerätewarten oder verantwortlichen Sachkundigen, den Jugendwarten und Betreuern der Kinderfeuerwehr, den Feuerwehr-Senioren, einfach bei allen, die mehr tun als andere.

Wir danken natürlich auch den Familienangehörigen, welche öfters auf die Partner verzichten mussten, sowie den Gewerbetreibenden, die Einsatzpersonal freistellen und/oder auch mal ein Übungsobjekt zur Verfügung stellen.

Wir danken den drei Feuerwehrvereinen für ihre personelle und materielle Unterstützung, der kommunalen Verwaltung, dem Gemeinderat und

Bürgermeister, welche auch im zurückliegenden Jahr immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr hatten, für die gute Zusammenarbeit.

Dass bei uns das Personal seit 2008 an erster Stelle steht, ist keine leere Phrase. Dies zeigt sich definitiv am Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehrfamilie, erfreulicherweise agieren hier jung oder alt, weiblich oder männlich sehr harmonisch miteinander. Klar gibt es immer mal den einen oder anderen Spannungspunkt, dies ist bei einer über 100-köpfigen Familie nicht zu verhindern. Aber - wir reden miteinander und nicht übereinander!

Hans-Peter Völker, Marco Laske, Christian Münstermann Leitung der Feuerwehr



Hybrid-Schulungsabend "Einsatznachbereitung", Präsenz im GH Laufach und Online über Jitsi-Meet

## ::: Dienstbetrieb



Der Dienst- und Einsatzbetrieb einer Feuerwehr entspricht dem "operativen Geschäft" eines Wirtschaftsunternehmens, also der Bereich der eigentlichen Zielerfüllung. Zwei kleine, aber feine Unterschiede zu einem Wirtschaftsunternehmen:

- 1.: Das Personal, sprich die Mitarbeiter, arbeitet freiwillig und unentgeltlich
- 2.: Die Feuerwehr erzielt keinen materiellen Gewinn, im Gegenteil: sie kostet. Allerdings: Für den Mitbürger bedeutet Feuerwehr einen unverzichtbaren Gewinn an Sicherheit.

#### .: Nachrichten aus dem Dienstbetrieb

# Seminar Wald- und Vegetationsbrände in Roanne (Frankreich)

Vom 16.03 bis 19.03 nahmen Marco Laske und Xaver Hesch von der Feuerwehr Gemeinde Laufach an einer Sonderausbildung für Wald- und Vegetationsbrände im französischen Roanne teil. Roanne befindet sich etwa 70 Kilometer nordwestlich von Lyon im Département Loire in der Region Auvergne-Rhône-Alpes. Aufgrund der Entfernung zu Laufach (ca. 750 Kilometer) fand die Anreise bereits einen Tag vor der eigentlichen Ausbildung statt. Da wir bereits frühen Nachmittag angekommen waren, wurde die Zeit für eine Führung in einem ortsansässigen Werk für französische Feuerwehrfahrzeuge genutzt.

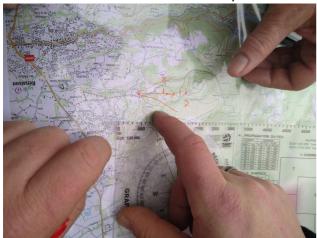


Am Donnerstag begann die Ausbildung im Feuerwehrzentrum in Roanne. Begonnen wurde mit den theoretischen Grundlagen des Offroad-Fahrens und zur Bekämpfung von Waldbränden. Ebenfalls wurden uns verschiedene Videos aus Realeinsätzen der französischen Feuerwehr gezeigt.

Nach einer Führung durch das Feuerwehrzentrum fand die Einweisung in die Fahrzeuge statt. Uns standen für die Ausbildung das Vorführfahrzeug TLF-W von Desautel zur Verfügung, welches bereits 2021 bei uns in Laufach vorgestellt wurde. Weiterhin konnten wir mit einem klassischen französischen CCFM und einem Toyota Hilux als Vorausfahrzeug das Offroad-Training absolvieren. Neben den Besonderheiten der Fahrgestelle wurde uns auch die Abfahrtkontrolle erklärt.



Anschließend ging es mit den Fahrzeugen ins Gelände in der Nähe von Saint-Alban-les-Eaux. Unter anderem wurden Passagen Steigungen beziehungsweise Gefällen mit mehr als 30% und verschiedene Hindernisse überwunden. Schon hierbei zeigte sich mit welcher Leichtigkeit sich das Renault Fahrgestell in diesem schwierigen Gelände bewegen lässt. Abschließend wurde an diesem Tag ein die Ausbreitung eines Waldbrandszenarios mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln im Gelände besprochen.



Am nächsten Ausbildungstag stand ausschließlich Praxis auf dem Programm. Neben der Vertiefung

der Fähigkeiten des Offroad-Fahrens und Kartenlesens wurde auch ein Einsatzszenario mit den Fahrzeugen in einem Waldgebiet in der Nähe von Renaison bearbeitet. Mit Hilfe eines CCFM wurde innerhalb von kürzester Zeit eine Schlauchstrecke von ca. 150-200m in den Wald mit steiler Hanglage gelegt. Hier zeigten sich klar die Vorteile des Fahrzeugs mit einer 4-Mann Besatzung.

Abschließend wurde uns an diesem Tag von den Ausbildern das Selbstschutzmanöver gezeigt. Dieses wird in Frankreich verwendet, wenn man vom Feuer eingeschlossen wird und ein Rückzug aus dem Gebiet nicht mehr möglich ist.

Insgesamt zeigt sich auch wieder bei dieser Veranstaltung, dass es sich immer lohnt über den Tellerrand hinauszuschauen.



Ein großes Dankeschön geht an:

- Jean-Baptiste Merley vom SDIS Loire für die Ausbildung zur Taktik und Technik
- unsere Offroad-Trainer Samuel und Christophe vom SDIS Loire
- Peter Sacher und Jacques Hermer von Desautel, die uns als Übersetzer unterstützten
- die Firma Desautel für das Bereitstellen des Vorführfahrzeuges
- Den Kreisfeuerwehrverband Aschaffenburg für die Übernahme der Seminarkosten

## **Umwidmung VRW zum KDOW**

Zum 15. Juni 2022 wurde der Vorausrüstwagen (VRW) zum Kommandowagen (KdoW) mit dem Funkkennzeichen "10/1" umgewidmet. Grund ist die Anpassung an die tatsächliche Einsatznutzung.

Der im Jahr 1996 beschaffte VRW wurde anfänglich gemäß seiner Bezeichnung für die

Technische Hilfe verwendet, wo er bei Unfällen auf der kurvenreichen Bergstrecke der B26 hoch zu den Siebenwegen seine Schnelligkeit und Wendigkeit gegenüber dem damaligen LF16 ausspielte.

Inzwischen jedoch ist er ein Fahrzeug für den Einsatzleiter, dient als Erkundungsfahrzeug und nicht zuletzt als First-Responder-Fahrzeug. Auch hat sich seine Ausstattung und Beladung im Laufe der Jahre geändert, so wurde der eingebaute Generator mittlerweile deaktiviert. Insofern folgt die neue Bezeichnung "Kommandowagen" konsequent dem faktischen Einsatzzweck.

### Frühjahrsübung

Brandmeldung nach Verpuffung in Maschinenhalle, lautete die Alarmdurchsage am Samstagmittag für die Feuerwehren aus Laufach, Sailauf und den Löschzug Wasserförderung, bestehend aus den Wehren Feldkahl-Rottenburg, Eichenberg und Hösbach-Bahnhof sowie die BRK Bereitschaft Laufach. An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass es während einer Feier zu einer Verpuffung kam. Eine Person war unter einem Holzstapel verschüttet, eine weitere Person war unter einem Mähwerk eingeklemmt. Zwei weitere, stark alkoholisierte Personen retteten sich auf Strohballen in eine Höhe von ca. fünf Metern. Sowohl in der Maschinenhalle wie auch auf einer angrenzenden Wiese kam es zu einem Brand mit Rauchentwicklung. Eine unklare Anzahl an Personen war zudem von der Feier als abgängig gemeldet.



Einsatzleiter und stv. Kommandant Christian Münstermann konnte auf insgesamt knapp 70 Einsatzkräfte zurückgreifen. Nach der Erkundung wurde die Einsatzstelle geordnet und umgehend Einsatzabschnitte gebildet. Dabei lagen die Schwerpunkte bei der Menschenrettung in der Maschinenhalle, der Brandbekämpfung auf der nördlichen Freifläche und die Wasserförderung von der Ortsmitte Laufach bis an den Aussiedlerhof an der Steinhecke. Weiter wurde das nähere Umfeld nach den abgängigen Personen abgesucht. Ein weiterer Löschzug befand sich in Bereitschaft.



Die Übung konnte nach knapp eineinhalb Stunden erfolgreich beendet werden. Eine weitere knappe dreiviertel Stunde nahm der Rückbau der Förderstrecke mit den vier Pumpen in Anspruch. Im Anschluss gab es am Feuerwehrhaus Laufach eine kurze Übungskritik und eine Verpflegung für die Übungsteilnehmer.

## Besuch der INTERSCHUTZ in Hannover

Vom 20.06. bis 25.06.2022 fand die Interschutz in Hannover statt. Eine Gruppe von 12 Personen der Feuerwehr Gemeinde Laufach besuchte die Messe von Mittwoch bis Freitag. Die Interschutz ist die Weltleitmesse für die Bereiche Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz.

Eigentlich findet die Messe alle 5 Jahre statt. Aufgrund der Corona-Lage war es aber erst in 2022 möglich, die für 2020 geplante Messe in diesem Jahr stattfinden zu lassen.

Trotz der Absage von vielen großen Aufbau- und Fahrgestellherstellern waren es für uns drei sehr informative Tage. So nutzten wir die Zeit um uns über Neuerungen unter anderem in den Bereichen Schutzkleidung, technische Unfallrettung und First Responder-Wesen zu informieren. Im Bereich der Vegetations- und Waldbrandbekämpfung konnten wir uns neben Handwerkszeug und Transportlösungen auch verschiedene Fahrzeugkonzepte anschauen.

Neben dem Vorführfahrzeug von Desautel (welches im Jahr 2021 bereits in Laufach war) konnten wir ebenfalls Lösungen auf Tatra Fahrgestellen und Unimog von verschiedenen Aufbauherstellern begutachten.



Des weiteren wurde die Zeit genutzt, um sich Anregungen für die Ersatzbeschaffungen unserer Fahrzeuge TLF16/25 und MZF zu holen, welche in den nächsten Jahren anstehen.

Auf dem Freigelände wurden Holmatro Rescue Challenge und die Firefit Championships Europe besucht. Bei der Holmatro Rescue Challenge traten 20 Teams gegeneinander an, um ihre Fähigkeiten im Bereich technische Unfallrettung unter Beweis zu stellen. Hierbei musste jeweils ein eingeschlossener Patient aus einem modernen BMW gerettet werden. Bei der Firefit Europe handelt es sich um einen sportlichen Wettkampf. Feuerwehrfrauen- und Männer starten hierbei Einzel oder als Team um einen vorgegebenen Parcours möglichst schnell überwinden.

Am Freitagvormittag nahmen sechs Teilnehmer an der S-Gard Safetytour teil. Hierbei wurden wir an sechs verschiedenen Stationen weitergebildet:

- Fachempfehlung Brandbekämpfung zur Menschenrettung: Im Brandcontainer konnte die Fachempfehlung mit den verschiedenen Brandzonen (grün, gelb und rot) sowie der Einfluss vom Fensterimpuls und aktive Belüftung bei der Menschenrettung selbst geübt werden.
- Fenster- und Türöffnung: Ein gekipptes Fenster wurde zerstörungsfrei geöffnet. Einer Stahltüre musste gewaltsam mit dem Halligantool geöffnet werden. Zusätzlich konnten drei verschiedene Möglichkeiten für die schnelle Türöffnung mit der Motorsäge ausprobiert werden.
- Atemschutznotfall: Bereits seit mehreren Jahren ist dieses Übungsszenario fester

- Bestandteil der Ausbildung in der Feuerwehr Gemeinde Laufach. Diese Erfahrung ist auch den Ausbildern aufgefallen und so galt es hier nur Kleinigkeiten zu optimieren.
- Dekontamination: Kontaminierte
  Gefahrstoffkanister mussten von einem
  Trupp unter CSF geborgen werden und
  anschließend die Kanister, sowie der
  eingesetzte Trupp dekontaminiert werden.
- Gefahrgut Abdichten von Leckagen: An der Gefahrgutübungsanlage der Feuerwehr Werl mussten verschiedenste Leckstellen an Rohren und Ventilen mit unterschiedlichen Materialien abgedichtet werden.
- Brand eines Kesselwagens: Bei der mit Abstand heißesten Übung brannte ein Kesselwagen mit Flüssiggas. Drei Strahlrohre mussten von den PA-Trupps vorgenommen werden um aktiv gegen die Flammen vorzugehen, den Flächenbrand vor dem Wagon zu kontrollieren, damit der dritte Trupp die Flammen vom Gasventil wegdrücken und das Ventil von Hand verschließen konnte. Bevor der gemeinsame Rückzug angetreten wurde, wurde die bewusstlose Person gerettet.



Die S-Gard Ausbildung hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht und es konnten wieder viele neue Interessenten Ansätze mitgenommen werden.

# Abbiegeassistent in Großfahrzeuge eingebaut

Bereits im März wurden im RW 2, dem V-LKW und dem HLF sowie im LKW des gemeindlichen Bauhofs sog. Abbiegeassistenzsysteme eingebaut. Mit diesem System wird der rechte Bereich der Fahrzeuge überwacht.

Eine Weitwinkelkamera erfasst optisch die gesamte rechte Seite, vier zusätzliche Sensoren erkennen Gegenstände, Personen oder Tiere innerhalb eines festgelegten Bereiches und warnen optisch mittels LEDs und akustisch im, an der A-Säule angebrachtem, Display.

Die LEDs geben die Entfernung zum Objekt mittels Anzahl und Farbgebung wieder:

- Eine LED ab ca. 1,1 bis 2,5 m seitliche Entfernung zum Objekt
- Zwei LEDs: ca. 0,6 1,0 m seitliche Entfernung zum Objekt
- Drei LEDs: ca. 0 bis 0,5 m seitliche Entfernung zum Objekt



Bei laufendem Blinker rechts wird zusätzlich ein Warnton abgegeben, sobald sich Hindernisse im Erfassungsbereich der Sensoren befinden.

Die Anschaffung und der fachgerechte Einbau wurde durch Mittel des Bundes (BAG) gefördert, sodass am Ende nur ein geringer Betrag aufgebracht werden musste.

Das System unterstützt den Fahrer bei seiner Tätigkeit. Es kann ihm nur helfen - aber niemals ersetzten...

#### Tag des offenen Laufachtals

Am Sonntag, dem 31. Juli 2022 öffneten sich in Laufach sonst üblicherweise geschlossene Türen. Beim von der Gemeinde Laufach initiierten "Tag des offenen Laufachtals" war Gelegenheit, hinter die Kulissen von z.B. des Hauses "Nebenan" oder der Tagespflege zu blicken. Auch die FEUERWEHR Gemeinde Laufach war mit integriert und präsentierte – zusammen mit der BRK-Bereitschaft Laufach – das First-Responderbzw. Helfer-vor-Ort-Projekt, das im Jahr 2021 sein 25-jähriges Jubiläum feierte.

Zwischen 12:00 und 17:00 Uhr bot sich der Bevölkerung die Gelegenheit, mit dem Team in Kontakt zu treten, in Videos und Gesprächen über die Hintergründe zur Gründung zu erfahren, aber auch am Reanimationstrainer selbst zu üben. Die BRK-Bereitschaft hatte zudem einen Überschlagssimulator aufgebaut. Für die Kleinen gab es einen Bobbycar-Parcours sowie Kinderschminken. Höhepunkt und Abschluss war eine Schauübung

Höhepunkt und Abschluss war eine Schauübung zur technischen und medizinischen Rettung aus zwei verunfallten PKW, die rund 200 Zuschauer anzog.



Nach zwei Jahren mit wegen Corona reduzierten Veranstaltungen war der Tag eine gute Möglichkeit, mit vielen Laufachern (wieder) in Kontakt zu treten und unsere Leistungen vorzustellen – was über den Tag verteilt von einigen hundert Gästen angenommen wurde. Danke an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung!

## **Digitale Alarmierung**

Neues "Zeitalter" bei der Feuerwehr Gemeinde Laufach: Am Freitag, 16.09.2022 fand die offizielle Ausgabe der digitalen Meldeempfänger an unsere Feuerwehrmänner und -frauen statt. Seit Samstag, 17.09. erfolgt auch im Laufachtal die Alarmierung digital.





Die neue Technik bietet nicht nur eine sichere verschlüsselte digitale Datenübertragung, sondern statt verrauschter und gestörter Durchsagen das Einsatzschlagwort auf dem Display. Außerdem hoffen wir auf eine bessere und flächendeckende Erreichbarkeit, da wir mit der alten, analogen Funkverbindung zuletzt erhebliche Probleme hatten. In einer Übergangszeit erfolgt die Alarmierung über beide Techniken.

#### Brandschutzübung Einhausung BAB 3

In der Nacht vom 17. auf den 18. September nahmen wir mit dem HLF und dem V-LKW sowie elf Aktiven an der vorgeschriebenen Brandschutzübung in der Einhausung der BAB 3 auf Höhe der Anschlussstelle Goldbach teil. Außerdem war unser stv. Kommandant Marco Laske in seiner Funktion als Kreisbrandmeister in das Übungsgeschehen eingebunden.

Angenommen wurde ein Verkehrsunfall in Fahrtrichtung Würzburg, in dessen Folge es zu einem Brandereignis im Tunnel kam. Wir unterstützten die Löscharbeiten mit einem Trupp unter Atemschutz. Außerdem waren wir in die Betreuung der insgesamt 35 verletzten Personen in der "weißen", also der vom Brandgeschehen nicht betroffenen Röhre in Fahrtrichtung Frankfurt, eingebunden.



Vielen Dank für die Übungsvorbereitung und den vielen Statisten sowie unseren aktiven Kameradinnen und Kameraden für die geopferte Nachtruhe.

## Spendenübergabe der Fa. Sauer

Am 24. November erhielt die Feuerwehr Gemeinde Laufach ihr erstes Weihnachtsgeschenk: Die in Laufach ansässige Firma Sauer (Sonnenschutz, Balkongeländer) hatte je 1250€ an die BRK Bereitschaft und die Laufacher Feuerwehr gespendet mit der Bitte, hiervon Rettungsgeräte zu beschaffen.



Die BRK-Bereitschaft investierte in einen weiteren Defibrillator (Lifepak) für ihren KTW.

Die Feuerwehr Gemeinde Laufach beschaffte zum einen eine weitere PAX Rettungsboa für das HLF 20/16, sowie erstmals einen "Emergency Plug"

(Ladesimulationsstecker der Fa. Dönges) zur sicheren Stilllegung von verunfallten oder stehenden Elektro-Fahrzeugen.

Die Spenden wurden in von Juniorchef Philipp Sauer und Juniorchefin Franziska Weber in den Räumen der Fa. Sauer im Laufacher Erbig an Matthias Heuberger, Leiter der BRK-Bereitschaft und an Christian Strecker, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Laufach, überreicht.

Wir danken der Fa. Sauer, insbesondere Rudolf Sauer und Peter Sauer, sehr herzlich für die Spende, die eine sinnvolle Bereicherung unser Einsatzmittel darstellen werden.

## Helmkennzeichnung

Kurz vor Jahresabschluss wurden unsere Helme gem. der LFV Fachempfehlung Bayern mit entsprechenden Aufklebern gekennzeichnet. So kann man auf den ersten Blick die Qualifikation unserer Feuerwehrfrauen und -männer erkennen. Auf dem Feuerwehrhelm trägt der Stellvertreter des Kommandanten auf der Vorderseite zukünftig einen schwarzen Balken (9 mm x 40 mm).



Neu ist zudem das mögliche Tragen einer Qualifikationskennzeichnung für auf der Feuerwehrschule absolvierte Lehrgänge an beiden Seiten des Feuerwehrhelms. Hierbei wird jeweils ein schmaler schwarzer Streifen für den Lehrgang Gruppenführer, ein dicker schwarzer Streifen für den Lehrgang Zugführer und ein schmaler roter Streifen für den Lehrgang Verbandsführer angebracht.

#### .: Personal

#### **Personalstand**



Das Personal ist das Fundament der Einsatzfähigkeit einer Feuerwehr.

Ohne Personal gibt es keine Feuerwehr! Wir versehen ehrenamtlich einen Dienst an der Allgemeinheit.

Der Personalstamm belief sich zum 31.12.2022 auf gesamt 106 Personen, im Einzelnen:

- 🔖 4 Mädchen in der Kinderfeuerwehr
- \$\square\$ 15 Jungen in der Kinderfeuerwehr
- 2 Feuerwehranwärterinnen
- ⋄ 8 Feuerwehranwärter
- ⋄ 5 aktive Feuerwehrfrauen
- ♦ 72 aktive Feuerwehrmänner

In der Zeit nach abflauendem Corona und als der Ausbildungsbetrieb wieder komplett aufgenommen wurde, sahen wir uns in der Notwendigkeit mit einigen Aktiven Gespräche bezüglich ihres Mitwirkens zu führen. Oberstes Ziel für uns war hier natürlich den Aktiven zu halten, entsprechend baten wir um ein Gespräch mit der Feuerwehrführung. Nur: wenn noch nicht einmal eine Rückmeldung auf diese Einladung kommt, finden wir das zwar schade, ziehen jedoch unsere Rückschlüsse daraus.

Wie soll jemand ohne Übungsteilnahme denn im Einsatz das Erlernte umsetzen?

In der Besichtigung der Wehr durch die Inspektion im Jahr 2019 wurde bemängelt, dass unsere Frauenquote mit sieben Damen deutlich unter dem Landesdurchschnitt liege, der etwa beim doppelten ist.

Wir hatten daher für 2020 eine aufwändige Werbekampagne speziell für Frauen geplant. Diese konnte wegen Corona im Jahr 2021 und 2022 leider nicht durchgeführt werden. Aktuell planen wir auf den Herbst 2023.

Sowohl der Betrieb der Kinderfeuerwehr als auch die Übungen und Veranstaltungen der Jugend waren massiv eingeschränkt und über viele Monate komplett suspendiert, so dass wir auch im Bereich der Nachwuchswerbung und der Jugendarbeit leider einen Rückschritt verspüren.

#### Neuaufnahmen

#### Feuerwehranwärter /-in

Valentina Kerpes

Hannah Laske

Anton Geis

Letizia Goik

Simon Sauer

Valentin Schmitt

Björn Schramm

## Beförderungen

Die Beförderungen erfolgen ebenfalls nicht per Handschlag auf der Dienstversammlung, sondern corona-bedingt schriftlich per Aushang und gültig zum **01.04.2023**:

#### Feuerwehrmann/-frau

Nina Schiener

Marcus Schmidt

#### Oberfeuerwehrfrau

Sophie Franz

#### Löschmeister

Sebastian Fischer

Christopher Kiel (Jugendwart)

André Stürmer

#### Dienstzeitehrungen

Für langjährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr Gemeinde Laufach werden folgende Kameraden nach den bay. Feuerwehrgesetz geehrt und erhalten an der Dienstversammlung die entsprechenden Abzeichen:

#### 20 Jahre aktive Dienstzeit

Alexander Franz

#### 30 Jahre aktive Dienstzeit

Marco Laske Thomas Zöller

#### 40 Jahre aktive Dienstzeit

Andreas Grein Arnd Händeler Stefan Krasser

#### **Tagesalarmsicherheit**

Die Tagesalarmsicherheit ist aktuell noch gewährleistet, aber auch wir haben Zeiten, in denen es kritisch ist. Daher sei bereits heute auf eine sich aufzeigende Verschlechterung hingewiesen.

Aus diesem Grund richten wir unsere Bitte an die Laufacher Unternehmen: Geben Sie den bei ihnen beschäftigten Einsatzkräften bei einer Alarmierung die Möglichkeit, das Feuerwehrhaus anzufahren und den Einsatz mit abzuwickeln.

Im Bereich der Ausbildung der Tagesalarmkräfte herrschte Mangel: viele Übungen fielen den Corona-Einschränkungen zum Opfer.

Hier muss 2023 der Ausbildungsbetrieb massiv intensiviert werden. Auch müssen endlich weiterführende Ausbildungen absolviert werden, der "Schlendrian" schleicht sich mit großen Schritten ein.

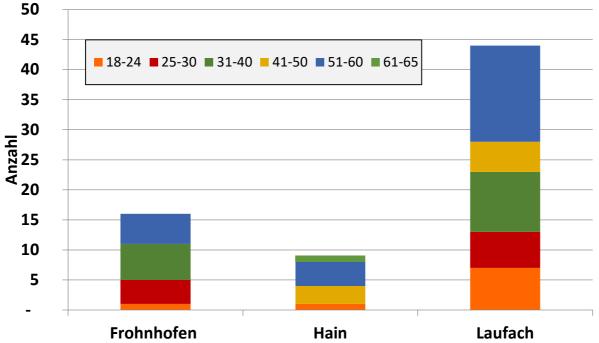
Nachfolgend die Aufgliederung nach Standorten und die Beteiligung an Einsätzen und Übungen (ohne First Responder) zum 31.12.2022:

		Þ	<u> </u>	Eins	ätze	Übur *:	igen *
	Aktiv	Jugend	Kinder	Max	Min	Max. 66	min
Frohn- hofen	17	3	1	64	0	29	0
Hain	8	3	7	28	0	26	1
Laufach	45	4	11	90	0	51	0
Tages- alarm- kräfte	8				7	*	
Gesamt	77	10	19		10	06	

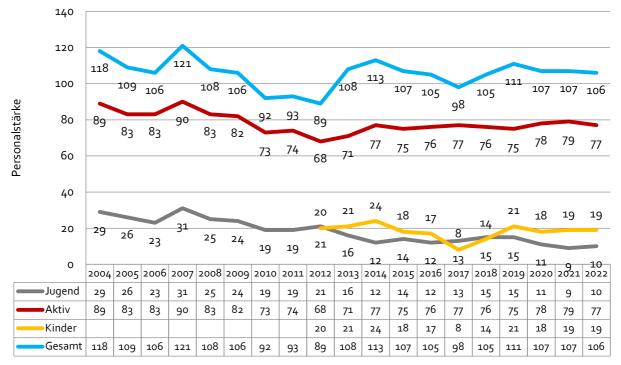
- längerer Krankenstand, ausbaufähige Übungsund Einsatzteilnahme
- nur Allgemeinübungen, Schulungsabende, Montagsübungen inkl. technische Dienste

Unser Einsatzpersonal kommt aus drei verschiedenen Feuerwehrvereinen. Es wird ergänzt durch acht reine Tagesalarmkräfte aus den Reihen der Gemeindemitarbeiter, die untertags die aktive Mannschaft entscheidend verstärken.

Es ist eine jährliche Herausforderung, von allen Mitarbeitern eine ausreichende Übungs- und Einsatzbeteiligung erwarten. Leider gibt es auch bei uns (wohl wie in jedem Unternehmen) eifrige und weniger eifrige Mitarbeiter...



Altersstruktur nach Ortsteilen



Personalentwicklung in den letzten 18 Jahren

# **Organisation**

Stand 01.10.2020 **ORGANISATIONSSTRUKTUR Bereich Verwaltung** Allgemeine Verwaltung Einsatzdokumentation Mitarbeiter Führungskreis Objektinformationen Rainer Franz Öffentlichkeitsarbeit Christian Münstermann Teilzeitgerätewarte Hans-Peter Völker Martin Schwarz Martin Schwarz Dienstpläne EDV/ Admin Tobias Eckerth Rainer Franz Rot 9.9 Leiter GFS (Gemeindliche Führungsstelle) Leiter AFüSt (Abschnittsführungsstelle) Bereich Fachdienste Organisatorische Leitung FR FB Elektro/Nachrichtentechnik FB Fzg.-technik / Masch.bau Medizinische Leitung FR Xaver Hesch, M. Sc. FB Chemie und Umwelt Dipl. Ing. Leander Werner Dipl.Ing. Christian Strecker Leiter Technischer Zug Dipl.Ing. Arnd Händeler Dipl.Ing. Rainer Franz Tobias Eckerth, M.Sc. Manuel Münstermann Manuel Münstermann Leiter Atemschutz Heinz-Xaver Hesch **Sport** Christian Strecker Feuerwehrärzte Andreas Grein Andreas Grein André Stürmer Fachberater Marco Laske FB Bau VB 4.3 Stv. Kommandant Christian Münstermann Kommandant Hans-Peter Völker Stv. Kommandant Marco Laske Ausbildung Tagesalarmkräfte Leitung der Feuerwehr Heinz-Xaver Hesch, Franz Schmitt Achim Wolpert, Jonathan Pfeifer Simon Straub, Sebastian Fischer **Ausbildung First Responder** Florian Kiel **Eigen- / Absturzsicherung** Maximilian Wölfel Friedrich Fleckenstein Bürgermeister **Bereich Ausbildung** Ausbildung AFüSt / GFS M. Münstermann, A. Stürmer Ausbildung Maschinisten **Ausbildung Atemschutz** M. Münsterm./Sven Henze MTA - Ausbildung KFV Jugendwarte / -arbeit R. Schubert / D. Staab Ausbildungspläne Kinderfeuerwehr Hans-Peter Völker Christopher Kiel Johannes Franz Susanne Laske THL - Modul Ausbildung Marco Laske Sven Henze 3.10 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 Jochen Hufnagel, Tobias Eckerth, **Ehrenamtliche Gerätewarte** GW Fahrzeuge, Rettungsgeräte Dirk Staab Peter Fuchs Absturzsicherung Daniel Petermann GW Pers. Schutzausrüstung GW Schlauch, Pumpen, Armat. Hauptamtlicher Gerätewart Kerstin Löffler / Sophie Franz Fahrzeuge, Rettungsgeräte, **GW Medizinisches Gerät Bereich Technik** Türöffnung Udo Harnischfeger Meßkonzept Christian Franz; **GW Einsatzmittellager** Atemschutz, Schläuche GW EDV/Funk/FME Manuel Münstermann Heinz-Xaver Hesch **GW Atemschutz** Martin Schwarz Sachkundige Gerald Wolpert Haustechnik Marco Laske Frohnhofen: Florian Kiel Laufach: 2.10 **Bereich Personal** FEUERWEHR A Manuel Münstermann Maximilian Dr. Wölfel z.b.V. Andreas Grein Heinz-Xaver Hesch Jdo Harnischfeger Michael Dr. Burger Heinz-Xaver Hesch Rigobert Schubert Christian Strecker Vertrauensmänner Jochen Hufnagel Johannes Körner Gerald Wolpert Christian Franz Manuel Kraus Manuel Kraus Arnd Händeler Franz Schmitt Andreas Korn Frank Merget Gruppenführer Sven Henze 11 1.2 1.3

## Atemschutzgeräteträger

Zum 31.12.2022 verfügen wir über 27 nach der G26.3 untersuchte Atemschutzgeräteträger (AGT). Neben der G 26.3 – Untersuchung sind auch zu erfüllen: Streckendurchgang, mindestens eine Übung oder ein Einsatz und eine jährliche Unterweisung.

Nach wie vor prekär ist die Situation es während der Tages-Arbeitszeit. Wir haben derzeit nur zehn AGT, die im Ort selbst beschäftigt bzw. Schichtarbeiter oder welche, die in Laufach beschäftigt sind aber auch mal auf Baustellen außerhalb sein können.

Aufgrund der Abwesenheit durch Urlaub/-Krankheit oder sonstigen Tätigkeiten können wir daher nur mit vier bis fünf Personen untertags kalkulieren. Dies ist zu wenig für einen geordneten Einsatz.

In diesem genannten Kreis befinden sich auch Personen, welche das fünfzigste Lebensjahr bereits überschritten haben und somit die G 26.3-Untersuchung jährlich über sich ergehen lassen müssen.

Hier ist zwingend die Ausbildung der Tagesalarmkräfte zu forcieren. Jedes Jahr, das weiter verstreicht, bringt den Tag "X" näher, an dem wir bei einem Wohnungsbrand nicht helfen können, ohne unseren Eigenschutz aufzugeben.

#### **Geleistete Stunden**

der Mitglieder der *FEUERWEHR Gemeinde Laufach* für den Dienst an der Allgemeinheit:

Leistungsart	erbrachte Stunden
Einsätze	2.537,00
Allgemeine Ausbildung (Übungen)	1.448,50
Jugendarbeit (feuerwehrtechnische Ausbildung)	426,00
Kinderfeuerwehr (gehört zur gemeindlichen Einrichtung)	112,50
Öffentlichkeitsarbeit (Berichte, Homepage etc.)	156,00
First Responder (ohne Tagesausbildung)	116,75
Ausbildung Maschinisten / Einweisungsfahrten	155,25
Schulungsabende	279,50

Übungen Rüstzug (ohne Tagesausbildung)	160,50
Sportübungen (Stunden geschätzt)	775,00
Montagsübungen	864,50
Technische Dienste	333,50
Ausbildung Tagesalarmkräfte	84,75
Ausbildung Atemschutzgeräteträger (ohne Tagesausbildung)	401,00
Externe Ausbildung auf Seminar- / Lehrgangsbasis (inkl. MTA bei uns)	2.342,50
Gerätewarttätigkeiten (ehrenamtlich)	714,25
Stundenzahl hauptamtlicher Gerätewart (nicht eingerechnet)	ca. 945,00
Gemeindlicher Katastrophen- schutz	6,00
Planspiele (keines, da Planspiel- platten generalüberholt werden)	0,00
Führungskreis, ORGA	273,00
Fahrzeugbeschaffungen	98,00
Sonstiges (nicht zuordenbar)	746,75
Summe	12.031,25

Tabelle: Stundenaufstellung 2022

Die Stundenzahl der beiden Kommandanten sind hier komplett außer Acht gelassen.

Diese **12.031 Stunden** im Dienst an der Allgemeinheit entsprechen, umgerechnet mit dem seit dem 01.01.21 in Deutschland geltenden Mindestlohn von 9,60 €, einem rechnerischen Wert von **115.497** € welcher in die Sicherheit der Bürger von Laufach investiert wurde.

Setzt man hier allerdings nicht den Mindestlohn, sondern den durchschnittlichen Brutto-Stundenlohn für Handwerk (wir verstehen unser Handwerk) in Bayern aus dem Jahr 2019 an (dieser liegt bei ca. 17,14 €), so steigt diese Summe bereits auf beachtliche **206.211** € an.

(Quelle: gehaltsvergleich.com, Schreiner, Bayern, Mittelwert Region Aschaffenburg, 40 Std-Woche)

# **Alters- und Ehrenabteilung**

Nach den Corona-Einschränkungen der beiden Vorjahre konnten sich unsere Senioren und Altkameraden wieder regelmäßiger treffen. Veranstaltungen im Jahr 2022 waren:

- 🔖 1. März Beisetzung Günter Kleinbach
- 7. Mai Geburtstagsbesuch bei Ehrenmitglied Walter Kiel
- 27. Juni Wanderung Kastanienbaum-Gänswiese mit Einkehr bei A. Geis II
- \$ 18. Juli Wanderung Schützenhaus, 5-Wege, mit Schlussrast bei Hubert Bachmann
- ♦ 13. September Geburtstag Peter Elsner
- 5. Oktober Gratulation 80. Geb. Willi Zentgraf
- 8. November– Feier 70. Geburtstag Peter Kunkel
- 28. November Beerdigung Alois Kunkel (Frohnhofen)
- \$ 13. Dezember Jahresabschluss im "La Casa"

Ein herzliches Dankeschön allen Senioren, vor allem an *Walfried Kramer* für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Organisation.

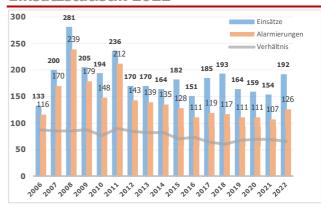
#### .: Einsätze

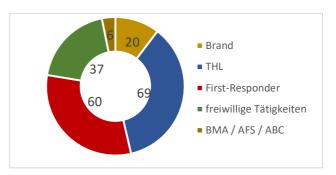
Wir hatten im vergangenen Jahr 192 Gesamteinsätze, 38 mehr als im Vorjahr. Alarmierungen waren es 126, die Differenz von 66 ergibt sich aus Einsätzen ohne Notruf über die 112 (sonstige Einsätze), parallel geleistete Einsätze z.B. (technische Hilfe bei VU mit medizinischer Versorgung der Verletzten) oder bei Unwetterlagen (derer waren es eine) mit Schadensstellen parallel bzw. hintereinander. Bei diesen 192 Einsätzen wurden 2.537 Stunden geleistet und 3.290 km zurückgelegt.

Bei Einsatzstichworten, bei denen mehr als zwei Fahrzeuge disponiert werden (klassisches Beispiel sind Brandereignisse), wird aufgrund von Problemen der Funkerreichbarkeit zusätzlich noch per Sirenenalarm alarmiert, dies war in 2022 insgesamt elf Mal der Fall.

Schwerpunkt war in diesem Jahr eindeutig die Bekämpfung von Bränden in Wald und Flur, zum Glück nicht so oft bei uns im Gemeindegebiet, sondern vielmehr als nachbarschaftliche Löschhilfe.

#### Einsatzstatistik 2022





#### .: Besondere Einsätze 2022

## 06.01. B3 - Gebäudebrand Hain

Als erster Einsatz des Jahres 2022 wurde die Feuerwehr Gemeinde Laufach zu einem Gebäudebrand mit dem Stichwort "Person in Gefahr" am späten Abend des Dreikönigstags (22.45 Uhr) in die Dr.-Weber-Straße alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeugs stand ein überdachter Eingangsbereich in Vollbrand, Personen waren jedoch nicht mehr in Gefahr und hatten das Gebäude bereits eigenständig verlassen.



Das Feuer wurde mittels einem C-Rohr schnell unter Kontrolle gebracht. Durch zwei Trupps

unter Atemschutz wurden die Wohnungen mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Die mitalarmierte Drehleiter aus Hösbach unterstützte bei der Kontrolle der Dachhaut, die Feuerwehr Sailauf stellte zwei weitere Atemschutztrupps zur Kontrolle der Räume und eines Nachbargebäudes. Mittels Drucklüfter wurde das Gebäude von Brandrauch befreit.

Einsatzleiter Christian Münstermann konnte auf 58 Feuerwehrdienstleistende mit 12 Fahrzeugen zurückgreifen. Auch befand sich die Kreisbrandinspektion mit zuständigem KBM und KBI an der Einsatzstelle. Der Rettungsdienst war mit einem Einsatzleiter Rettungsdienst, zwei RTW, einem NEF sowie dem BRK Laufach vor Ort, ferner drei Streifen der Polizei.

Einsatzende war gegen 01:00 Uhr. Der Winterdienst der Gemeinde streute im Anschluss die Dr.-Weber-Straße, da dort Löschwasser bei -3 Grad gefroren war.

# 16.04. – B4 – Scheunenbrand Heigenbrücken

Zur nachbarschaftlichen Löschhilfe nach Heigenbrücken ging es am Nachmittag des Karsamstags. Dort war eine Scheune mit Stroh in Brand geraten.

Gerade mit dem Osterputz im technischen Bereich fertig, wurde das HLF zur Unterstützung mit Atemschutzgeräteträgern nach Heigenbrücken alarmiert. Im späteren Verlauf wurde noch der V-Lkw mit dem Rollwagen Einsatzstellenhygiene nachgeordert damit sich die in der Scheune eingesetzten Kräfte gleich mit frischer Kleidung ausstatten konnten.



## 01.06. – THL1 – gestürzter Mountainbiker

Am Mittwochabend wurde die Feuerwehr Gemeinde Laufach zusammen mit der Feuerwehr Bessenbach, der Kreisbrandinspektion sowie Kräften des Rettungsdienstes und der Bergwacht Hösbach zu einem gestürzten Mountainbiker zwischen Steiger und Frohnhofen alarmiert. Die Alarmierung erfolgte hierbei aufgrund der ungenauen Ortsangabe und des unwegsamen Geländes.



Vor Ort wurde nach Absprache die Fahrzeuge aufgeteilt und Fußtrupps zur Suche des Patienten eingesetzt. Nach kurzer Zeit konnte der gestürzte Mountainbiker gestürzt in schwierigem Gelände gefunden werden. Der Patient wurde von den First Respondern der Feuerwehren Bessenbach und Laufach sowie durch den Rettungsdienst betreut. Eine RTW Besatzung wurde mittels des MZF aus Bessenbach an die Einsatzstelle verbracht. Aufgrund der eintretenden Dämmerung wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet.

Nach erfolgter Erstversorgung des Patienten wurde dieser mit einem Fahrzeug der Bergwacht an den Hubschrauberlandeplatz nach Steiger verlegt. Hierbei wurde die Hubschrauberlandung durch die Feuerwehren aus Bessenbach sowie Laufach abgesichert.

#### 06.06. – THL3 – VU Person eingeklemmt

Am Morgen des Pfingstmontages wurden wir zu einem VU mit eingeklemmter Person (THL 3) an den Ortseingang Frohnhofen (Höhe Tierarztpraxis) alarmiert. Aufgrund des Lagebildes erfolgte die Alarmierung auch über Sirene. Dort kam aus ungeklärter Ursache ein Pkw-Fahrer nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem großen Baum (dabei wurde der Motorblock aus dem Fahrzeug herausgerissen) drehte sich um 90° Grad und kam an einem

weiteren Baum zu stehen. Motorblock und Vorderrad kamen einige Meter weiter zum Liegen.



Der Fahrer wurde dabei massiv u.a. im Fußbereich eingeklemmt und wurde mittels technischem Gerät aus dem Fahrzeug gerettet und an den Rettungsdienst übergeben.

Feuerwehrarzt und Notfallsanitäter unterstützen die medizinischen Maßnahmen. Zusätzlich zur technischen Rettung stellten wir den Brandschutz sicher, führten verkehrslenkende Maßnahmen durch, unterstützten Polizei, Sachverständigen und Abschleppdienst bei ihren Tätigkeiten. Nachdem alle Geräte soweit als möglich wieder gereinigt und auf den Fahrzeugen verlastet wurden, war gegen 11:15 Uhr für uns Einsatzende.

#### 02.07. – B2 – Waldbrand Heigenbrücken

Der Brand eines Holzlagerplatzes im Heigenbrückener Wald hat am Samstagabend (02.07.22) zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehren beschäftigt:

Gegen 18:47 Uhr war der Notruf über den Brand eines Holzlagers im Wald von Heigenbrücken eingegangen. Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte das Holzlager in voller Ausdehnung. Das Feuer hatte bereits auf drei Bäume und den Waldboden übergegriffen.

Sofort wurde ein massiver Löschangriff mit mehreren C-Rohren eingeleitet. Um die Löschwasserversorgung im Wald sicherzustellen wurde eine 300 Meter lange B-Leitung aus dem Ortsgebiet querfeldein zur Brandstelle verlegt. Weiterhin wurde ein Pendelverkehr mit sechs Tanklöschfahrzeugen eingerichtet. Hierfür kamen auch zwei Faltbehälter zum Einsatz. Mit den Maßnahmen konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht und eine Ausbreitung erfolgreich verhindert werden. Um letzte Glutnester ablöschen zu können, musste mit einem Harvester das Holz umgesetzt werden. Weiterhin

mussten durch die Feuerwehr drei in Mitleidenschaft gezogene Bäume gefällt werden.



Dem Einsatzleiter (Patrick Pfister, erster Kommandant der Feuerwehr Heigenbrücken) standen rund 80 Feuerwehrleute der Feuerwehren aus Heigenbrücken, Jakobsthal, Heinrichsthal, Laufach, Waldaschaff, Sailauf und Neuhütten zur Verfügung. Unterstützt wurde er von den Kreisbrandinspektoren Otto Hofmann und Thilo Happ sowie von Kreisbrandmeister Markus Fischer.

## 16.08. - B2 - Brand Holzlager Sailauf

Mit dem Stichwort "brennt Gartenhütte in Sailauf" wurde die FEUERWEHR Gemeinde Laufach gemeinsam mit der Feuerwehr Waldaschaff zur nachbarlichen Löschhilfe nachalarmiert. In einer Gartensiedlung brannte ein Holzstapel neben einem Gartenhaus lichterloh.

Wir stellten Personal zum Ablöschen und Abtragen des Holzhaufens, ferner speisten sowohl HLF als auch das TLF 8/18 Löschwasser beim LF16 der FW Eichenberg ein.



# 25.08. – B4 – Scheunenbrand Heigenbrücken

"Brennt Stall / Scheune" lautete die Alarmmeldung am Donnerstag, 25.08.2022 um 13:48 Uhr für die FEUERWEHR Gemeinde Laufach sowie zahlreiche weitere Feuerwehren, mit der wir zur nachbarlichen Löschhilfe nach Heigenbrücken alarmiert wurden.

Hier brannten eine Scheune samt Inventar, ein Stall und ein Holzlager mit Brennholz. Ebenso brannten die angrenzende Fläche und mehrere Bäume.



Wir waren mit dem MZF, dem TLF 16 und dem TLF 8-18 an der Einsatzstelle. Neben der Einsatzleitung stellten wir Personal zum Ablöschen der Brandnester. Bei solchen Lagen verbleibt nach Möglichkeit ein wasserführendes Fahrzeug für den Grundschutz im Ortsbereich zurück. Das Einsatzende für uns war um kurz nach 18 Uhr.

#### 27.08. - B3 - Rauch aus Tunnel

Aus uns nicht bekannten Gründen kam es am Nachmittag des 27.08.2022 zu einer stärkeren Rauchentwicklung in der Südröhre des knapp 2,7 km langen Falkenbergtunnels, zu welcher die Heigenbrückener Kameraden (Portal Ost) und wir (Portal West) alarmiert wurden.



Das Einsatzkonzept sieht vor, dass die eigentlichen Portalfeuerwehren bei einer Ereignismeldung im Tunnel ihre Seite anfahren und in Abstimmung von ihrer Seite aus vorgehen. Nachdem die Streckensperrung schriftlich bei der ILS vorlag, sowie die Tunnelfunkanlage von uns eingeschaltet wurde, erkundete von uns ein Trupp unter PA die Südröhre. Bis hier eine erste Rückmeldung vorlag, wurde die Wasserentnahme aus der Löschwasserzisterne und die Einspeisung in die trockene Steigleitung vorbereitet. Nachdem der Erkundungstrupp auf die von der Gegenseite ebenfalls fußläufigen Kameraden aus Heigenbrücken traf, konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Ein weiterer Trupp machte sich mit einem Schienenrollwagen und diversen Ausrüstungsgegenständen (Kleinlöschgerät, Schuttmulden etc.) auf den Weg, die bei der Erkundung festgestellten Fremdkörper innerhalb des Tunnels einzusammeln und aus dem Tunnel raus zu bringen.



Ob diese die Ursache für die Rauchentwicklung waren oder evtl. eine durchfahrende Dampflock ist uns leider nicht bekannt, das mögen andere klären.

Nachdem sämtliche Kameraden den Gleiskörper verlassen hatten, konnte gegen 16:50 Uhr die Einsatzstelle an den auf der Ostseite eingetroffenen Notfallmanager der Bahn übergeben werden.

Für uns war der Einsatz mit Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft um 17:30 Uhr beendet.

#### 28.09. – THL4 – VU BAB A3

Am Mittwochnachmittag (28.09.2022) um 16:46 Uhr wurden die Feuerwehren Goldbach, Hösbach, Laufach und Waldaschaff zu einem schweren Auffahrunfall mit vier beteiligten LKWs auf die BAB 3 zwischen der Anschlussstelle Goldbach und Hösbach in Fahrtrichtung Würzburg alarmiert.



Bei dem Unfall wurde ein LKW zwischen zwei weiteren LKWs zusammengeschoben. Beim mittleren LKW wurde aufgrund der Wucht des Aufpralls die Fahrzeugkabine abgerissen, auf die Ladefläche geschoben und stark verformt. Der Fahrzeugführer wurde in dem Wrack eingeklemmt.

Die ersten Einsatzkräfte mussten sich zunächst einen Zugang über das Heck der Fahrzeugkabine zum Fahrer verschaffen. Nach rettungsdienstlicher Sichtung des Patienten konnte die technische Rettung eingeleitet werden. Die Befreiung des Fahrers gestaltete sich schwierig, da er im Fußraum massiv eingeklemmt war. Ein Herankommen von der Fahrzeugfront war zunächst nicht möglich. Hierzu musste der vordere LKW mittels eines schweren Feuerwehrfahrzeuges weggezogen werden.

Mit insgesamt drei hydraulischen Rettungssätzen, mehreren Kettenzügen zum Sichern und Ziehen und vielen weiteren technischen Geräten, konnte die Fahrzeugkabine nach ca. zwei Stunden so weit geöffnet werden, dass der Fuß des Fahrers befreit werden konnte.

Einsatzleiter – KBM Max Asmar – konnte auf ca. 45 Einsatzkräfte mit acht Fahrzeugen zurückgreifen. Mehrere Mitglieder der Kreisbrandinspektion standen ihm unterstützend zur Seite. Der Rettungsdienst war mit zwei Rettungswagen und einem Notarzt unter der Leitung von Sven Oster vor Ort. Die Polizei war ebenfalls mit mehreren Streifen und der Schwerlastgruppe im Einsatz.

Die Bundesautobahn 3 war während der Rettungs- und Bergungsarbeiten in Fahrtrichtung Würzburg komplett gesperrt.

#### 24.11. - THL4 - LKW VU BAB A3

Am Morgen des 24.11.2022 wurden um 07:30 Uhr unser HLF und der RW2 zusammen mit den Feuerwehren aus Goldbach, Hösbach und Waldaschaff sowie der Kreisbrandinspektion zu einem schweren Verkehrsunfall auf die BAB3 alarmiert.



Hier kam es in Fahrtrichtung Würzburg in der Einhausung zwischen den AS Goldbach und Hösbach zu einem Auffahrunfall zwischen zwei LKWs und einem PKW. Einer der LKW-Fahrer wurde dabei in seinem Führerhaus eingeklemmt. Wir unterstützten bei der Rettung aus dem LKW und bereiteten einen zweiten Rettungsplatz sowie einen möglichen Windeneinsatz vor.

#### Weihnachtstradition



Wie jedes Jahr stellt die Feuerwehr am 19.12. in der katholischen Kirche in Laufach den Christbaum auf.

# ::: Jugendarbeit



Jeder Verein, jede Organisation weiß von der Wichtigkeit einer guten Nachwuchsarbeit ein Lied zu singen. In der Feuerwehr gilt dies umso mehr, als es hier nicht um Sport oder Kultur, sondern um die Zukunft einer gemeindlichen Einrichtung, um die Erfüllung einer gemeindlichen Pflichtaufgabe geht.

In der heutigen Freizeitgesellschaft mit ihrem Überangebot ist es nicht leicht, die Jugendlichen zu begeistern und bei der Stange zu halten. Dies gelingt nur durch ein vielfältiges Programm, das Freizeitgestaltung und Ausbildung verknüpft. Die Feuerwehrjugendwarte, die dieses Programm gestalten und leiten, erbringen daher einen unschätzbaren Beitrag zur Weiterentwicklung der Feuerwehr und zur gemeindlichen Jugendarbeit.

#### .: Personal

### **Jugendwarte**

Johannes Franz und Christopher Kiel sind die verantwortlichen Jugendwarte.

Jugendsprecher sind Linus Beck und Alexander Wolpert.

#### **Jugendliche**

Derzeit besteht die Jugendgruppe der FEUER-WEHR Gemeinde Laufach aus 11 Feuerwehranwärtern, davon drei weiblichen und acht männliche Feuerwehranwärter.

Sechs Jugendliche kommen aus Laufach, zwei aus dem Ortsteil Hain und drei aus dem Ortsteil Frohnhofen.

Während des Jahres 2022 verließen folgende Jugendliche die Jugendgruppe:

- Marcus Schmidt (Aktive Mannschaft)
- Simon Franz (Aktive Mannschaft)
- Sören Kettner (Aktive Mannschaft)
- ♦ Tom Faust

Zur Feuerwehrjugend kamen erfreulicherweise fünf neue Jugendliche aus der Kinderfeuerwehr hinzu.

- Kerpes Valentina
- Laske Hannah
- Sauer Simon
- Schmitt Valentin
- Schramm Björn
- Goik Letizia

## .: Feuerwehrausbildung

Von der Jugend wurde ein umfangreiches feuerwehrspezifisches Ausbildungsprogramm betrieben:

Die Jugend übte 21-mal zusammen mit der Aktiven Mannschaft und nahm an fünf Schulungsabenden teil.

23-mal übte die Jugendgruppe allein. Die Gruppe leistete im vergangenen Jahr insgesamt rund 426 Übungs- und Ausbildungsstunden. Im Durchschnitt waren bei den Übungsveranstaltungen fünf Jugendliche anwesend.

Schwerpunkte waren hier:

- Technische Hilfe
- ♥ FwDV 3
- Vorbereitung Wissenstest zum Thema Brennen und Löschen.
- Ses wurden folgende Stufen erfolgreich abgelegt: 2x Stufe 2; 2x Stufe 3



#### .: Allgemeine Jugendarbeit

Im Bereich der Freizeit und Kameradschaftsaktionen kommt die Jugendgruppe im Jahr 2022 auf ungefähr 80 Stunden, die im Kreise der Feuerwehr verbracht wurden.

Hier sind zu erwähnen:

- Christbaum-Sammelaktion
- 3x Altpapiersammlung
- Kameradschaftsabende
- Schwimmbadbesuche

#### .: Danke...

der gesamten JUGENDFEUERWEHR LAUFACH für ein großartiges Jahr und vor

allem für die Mithilfe und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen, auch Vereinsseitig, im vergangenen Jahr. Ohne eure Hilfe wären diese Aktionen nicht möglich gewesen, seid stolz auf das was ihr hier geleistet habt. "Danke"!

- Hans-Peter Völker, Marco Laske und Christian Münstermann als Ansprechpartner für die kleinen und großen Anliegen sowie die die guten Nerven.
- den Feuerwehrvereinen Laufach, Hain und Frohnhofen sowie der Gemeinde Laufach für die im Jahr 2022 geleisteten Zuschüsse

#### Außerdem ergeht Dank an:

Walfried Kramer, Sebastian Sauer, Arnd Händeler, Frank Merget und Hans-Peter Völker für die Mithilfe bei der Christbaumsammelaktion 2022



- die Gemeinde Laufach für die finanzielle Unterstützung
- die Eltern unserer Jugendlichen, die es erlaubten, dass sie einen so immensen Anteil ihrer Freizeit sinnvoll bei der Feuerwehr verbringen konnten
- alle anderen, welche die Jugendgruppe in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.



#### ::: Kinder-FEUERWEHR



Die Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Gemeinde Laufach zählte im Jahr 2022 insgesamt 27 Nachwuchs-Retter\*Innen, und ist damit ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsförderung. Das KiFeu-Betreuer Team besteht aus Susanne Laske, Achim Wolpert, Hans Zentgraf, Johannes Körner, Jonathan Pfeifer und Sebastian Sauer. Aufgabe der Betreuer\*Innen ist es, den Kindern das Thema Feuerwehr in abwechslungsreichen, interessanten, und vor allem altersgerecht gestalteten Gruppenstunden näher zu bringen. Dabei darf neben den lehrreichen und manchmal auch sehr theoretischen Inhalten der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen.

Zugegeben - es ist manchmal nicht leicht die Themen so zu gestalten, dass sie für alle Altersstufen der Kinder von 6 - 12 Jahren gleichermaßen ansprechend sind, und dabei weder die "Kleinen" überfordert, noch die "Großen" gelangweilt werden. Jedoch spricht die Anzahl von Kindern dafür, dass das Konzept der Kinderfeuerwehr durchdacht und zielführend ist. Das Jahr 2022 mussten wir leider noch mit einer Online-Gruppenstunde beginnen, aber dann konnten wir uns endlich wieder in "Präsenz" treffen. Wir haben unter anderem folgende Themen aufgegriffen:

- Erste-Hilfe
- ⋄ Kartenkunde und Orientierung im Gelände
- Gerätekunde an unseren Fahrzeugen
- ♥ Bewegungsfahrten
- Besuch der Frühjahrs- und Herbstübung der Aktiven Mannschaft
- Knotenkunde (Knoten & Stiche)
- Hydrantensuche
- Vorbereitung auf die Flämmchen-Prüfung 2022
- vorweihnachtliches Basteln und Backen Zum Ende des Jahres schieden auf Grund ihres Alters sieben Kinder aus der Kinderfeuerwehr aus. Davon treten fünf unserer Nachwuchs-Retter\*-Innen in die Jugendfeuerwehr über und bleiben so der Feuerwehr Gemeinde Laufach erhalten. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und weiterhin Spaß an der Feuerwehr!

4 Kinder haben die Kinderfeuerwehr im Laufe des Jahres auf Grund anderer Interessen verlassen.

# Laufacher Nachwuchsretter/-innen legen erfolgreich Flämmchenprüfung ab

Am 19. November haben 21 unserer Nachwuchsretter/-innen in der Kinderfeuerwehr ihr Wissen zur Feuerwehr unter Beweis gestellt und erfolgreich die Flämmchenprüfung abgelegt.

Abgefragt wurden die Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren zu den Bereichen Geräte- und Fahrzeugkunde, was man wofür benötigt sowie Knotenkunde. Die ältesten Teilnehmer legten zusätzlich einen schriftlichen Test ab.

Die Kinder wurden die Wochen und Monate zuvor in Gruppen aufgeteilt und von den Betreuern auf die Prüfung vorbereitet. Schon da zeigte sich schnell: Die sind fit!

Und so war es auch. Zu unserer Freude haben alle unsere Schützlinge mit Bravour bestanden.



Die Prüfung abgenommen haben unsere Betreuer der Kinderfeuer. Unterstützung beim Aufbau, Betreuung und Verpflegung kam von Seiten der aktiven Mannschaft, der Eltern und der Leitung Kinderfeuerwehr des Kreisfeuerwehrverbands, namentlich Volker Hock.

Im Beisein der Eltern überreichten Susi Laske und Volker Hock abschließend den stolzen Kindern ihre Urkunde und Abzeichen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten für euer Engagement und eure Zeit!

## ::: Technik



"Taktik ohne Technik ist hilflos – Technik ohne Taktik ist sinnlos" – ein alter Feuerwehrspruch, der das Wechselspiel des "richtigen Geräts" mit der "richtigen Handhabung" aufzeigt.

Fakt ist: die Technische Komponente, also Fahrzeuge, Gebäude, Geräte und Material wurde in den vergangenen Jahren durch die Gemeinde Laufach gezielt gefördert, zeitgemäß ergänzt und zukunftsweisend verstärkt. Damit verbunden ist jedoch auch ein entsprechender Aufwand für Unterhalt, Pflege und Sicherheitsprüfung, der unter der Leitung von Marco Laske bzw. Dirk Staab durch insgesamt 17 Aktive (Gerätewarte und sachkundige Personen) erfolgt.

## .: Gerätewarttätigkeiten

Das Rückgrat unserer gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr sind die Gerätewarte! Ohne diesen Personenkreis, die meistens im Hintergrund alles am Laufen halten, wäre eine ordnungsgemäß arbeitende Feuerwehr nicht möglich.

Die Einstellung von Dirk Staab als hauptamtlichen Gerätewart ist eine sehr positive Sache, nach der Einarbeitungsphase entlastet er nun spürbar die ehrenamtlichen Gerätewarte.

Trotzdem wurde von diesem Personenkreis wieder ein erhebliches Stundenpensum geleistet

#### **Jahresbericht Leiter Technik**

Das Jahr 2022 war ein sehr arbeitsreiches Jahr. Mit insgesamt 192 Einsätzen, mussten im Jahr 2022 in Summe 38 Einsätze mehr bewältigt werden als im Vorjahr. Auch die klimatischen Bedingungen machten sich bemerkbar und brachten deutliche Mehrarbeit mit sich. Dank unserem hauptamtlichen Gerätewart Dir Staab konnte diese Arbeit überhaupt geleistet werden. So konnte ganz klar wieder unter Beweis gestellt werden, dass die Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes der richtige Weg war. Zudem werden die Prüfvorschriften und die damit zusammenhängende schriftliche Dokumentation von Jahr zu Jahr mehr. Auch dieser Punkt kann mittlerweile nur noch durch die Einstellung von Dirk Staab abgefangen werden. Trotzdem könnte

er die Arbeiten in ihrem gesamten Umfang ohne die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Gerätewarte nicht allein stemmen.

Die aktuelle Ersatzteil-Problematik, die sich immer mehr zuspitzt, macht es derzeit unmöglich, die anfallenden Reparaturen in einem akzeptablen Zeitraum und Kostenrahmen durchzuführen. Hinzu kommt noch, dass die Fahrzeuge und viele Gerätschaften älter werden und es dadurch immer öfter zu Ausfällen kommt. Ohne die örtlichen KFZ-Werkstätten, die uns hier immer unterstützen - auch außerhalb ihrer Öffnungszeiten – wäre eine Sicherstellung der Einsatzfähigkeit oft nicht möglich gewesen.

Die Umstellung und Neuausrichtung des Budgets zeigte wieder einmal, was eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung ausmacht. Es kann zukünftig noch besser geplant und gewirtschaftet werden.

Danke an alle Gerätewarte und Aktiven, die es durch ihr Engagement überhaupt erst möglich machen, die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Ohne all die helfenden Hände wären die vielen Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen. Ohne euch wäre kein geregelter Dienstbetrieb möglich. Ebenso gilt Dank den Verantwortlichen der gesamten Gemeinde für die Freistellung ihrer Mitarbeiter zum Dienst in der Feuerwehr Gemeinde Laufach.

#### **Funk / Kommunikation**

Hier ist Martin Schwarz für den reibungslosen Technikbetrieb verantwortlich. Kleinere Reparaturen wie Programmierungen, Tauschen von Gehäusen, Vibrationsmotor- oder Lautsprechertausch an den alten analogen 4m-Funkweckern wurden selbst vorgenommen, soweit möglich. Für größere Probleme – wie kein Empfang mehr oder gebrochenes Display – wurden die Geräte zur Reparatur gebracht bzw. verschickt. Die größte Herausforderung im Jahr 2022 war die Einführung der neuen digitalen Meldeempfänger nach dem TETRA-Standard.

#### **Medizinische Geräte**

□ Fachdienste und Stabstellen

### **Atemschutz**

→ Fachdienste und Stabstelle

## .: Fuhrpark

Es hat sich zwar einiges getan, jedoch sicherlich könnte man schon deutliche Schritte weiter sein. Zeitverzögerungen die eine deutliche Teuerungsrate mit sich bringen. Doch der Reihe nach... Die Ersatzbeschaffung für das TLF 8/18 auf Unimogbasis wurde mittlerweile komplett vom Landkreis übernommen. Dieser möchte die im Landkreis vorhandenen Fahrzeuge (Hörstein, Waldaschaff und Laufach) durch Neufahrzeuge ersetzen.

Dies ist der große Vorteil für die Kommune, hierfür kein Geld für eine Beschaffung ausgeben zu müssen.

Wären die Verantwortlichen jedoch unserem Vorschlag gefolgt, französische CCFM (geländegängige Waldbrandfahrzeuge mit 4 Mann Besatzung) nach bayerischer TLF 3000-Norm anzuschaffen, würden diese Fahrzeuge innerhalb des Jahres 2023 auf dem Hof stehen. Es wurde jedoch die neue bayerische Norm für Waldbrandfahrzeuge abgewartet, um hier evtl. höhere Zuschüsse zu ergattern, soweit ja lobenswert. Auch wurden Aussagen geglaubt, die Fahrgestelle wären innerhalb von 6 Monaten verfügbar und die Aufbauhersteller schieben diese in die laufende Produktion dazwischen. Nun sollen die Fahrzeuge erst im Jahr 2025 kommen. Irgendwo ist da ein Gedankenfehler.

Die Ersatzbeschaffung für das **TLF 16** soll ein LF 20 werden. Wir haben nach 8 (acht) Monaten (Antragstellung im Mai) die vorläufige Beschaffungsfreigabe von der Regierung in Würzburg erhalten. Nun ist das beauftragte Büro am Zug die Ausschreibung aufzunehmen, mit uns abzustimmen und auszuschreiben. Nach den aktuellen Lieferzeiten für Fahrgestelle und Aufbau rechnen wir mit einer Indienststellung im Jahr **2025**, wenn's dumm läuft 2026.

Die Ersatzbeschaffung für das **MZF** ist angestoßen, im Oktober wurde der Zuschussantrag an die Regierung von Unterfranken gestellt, die vorläufige Freigabe ist noch nicht da. Auch bei diesen Fahrzeugen sind die Lieferzeiten extrem gestiegen, wir rechnen mit einer Indienststellung im Jahr **2024**.

Dies bedeutet jedoch auch: wenn das Haupteinsatzfahrzeug **HLF** im Jahr 2027 20 Jahre alt wird, müssen wir, nach heutigem Stand, im Jahr 2024 mit der Ersatzbeschaffung beginnen, um das Fahrzeug **2028** auf dem Hof zu haben.

#### **KOMMANDOWAGEN Kdow**



Fahrgestell Mercedes 320 GE

Aufbau Barth
Zul. Gesamtmasse: 3.500kg
Baujahr: 1996

Funkrufname: Florian Laufach 10/1

Standort: FWH Laufach

## HILFELEISTUNGS-LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG HLF 20/16



Fahrgestell: Mercedes 1529 AF

Aufbau: Ziegler
Zul. Gesamtmasse: 14.500kg
Baujahr: 2007

Funkrufname: Florian Laufach 40/1

Standort: FWH Laufach

## **MEHRZWECKFAHRZEUG MZF**



Fahrgestell: MB Sprinter 313CDI

Aufbau: Hensel
Zul. Gesamtmasse: 2.800kg
Baujahr: 2002

Funkrufname: Florian Laufach 11/1 Standort: FWH Laufach

# MANNSCHAFTSTRANSPORTWAGEN MTW



Fahrgestell: MB Sprinter 211CDI Aufbau: Urban / AZR / Eigen

Zul. Gesamtmasse: 3.200kg Baujahr: 2007 / 2009

Funkrufname: Florian Laufach 14/1 Standort: GH Frohnhofen

## **TANKLÖSCHFAHRZEUG TLF 16/25**



Fahrgestell: MB 1120 AF
Aufbau: Ziegler
Zul. Gesamtmasse: 12.000kg
Baujahr: 1992
Modernisierung: 2013

Funkrufname: Florian Laufach 21/1 Standort: GH Frohnhofen

## **TANKLÖSCHFAHRZEUG TLF 8/18**



Fahrgestell: MB Unimog U1300L

Aufbau: Thoma
Zul. Gesamtmasse: 10.500kg
Baujahr: 1990/2002

Funkrufname: Florian Laufach 22/1

Standort: FWH Laufach

# **RÜSTWAGEN RW2**



Fahrgestell: IVECO 135 E 24

Aufbau: Magirus
Zul. Gesamtmasse: 12.000kg
Baujahr: 2001

Funkrufname: Florian Laufach 61/1

Standort: FWH Laufach

#### **VERSORGUNGS-LKW V-LKW**



Fahrgestell: MAN 13.290 4x4BL Aufbau: Hensel / Zanner Zul. Gesamtmasse: 16.000kg

Baujahr: 2017

Funkrufname: Florian Laufach 56/1

Standort: FWH Laufach

#### **Gabelstapler**



Hersteller: Linde

Modell: H16T

Hubhöhe Triplex-Mast: 6,7m

Hubkraft: 1600kg

Kraftstoff: Autogas

Standort: FWH Laufach

# PULVER-LÖSCHANHÄNGER P 250 LICHTMASTANHÄNGER FWA-LIMA



#### Pulverlöscher

Aufbau: Minimax Baujahr: 1999

Standort: GH Frohnhofen

Lichtmastanhänger

Aufbau: Lehmann
Zul. Gesamtmasse: 1.600kg
Elektrische Leistung: 15kVA

Lichtleistung: 6x 1500W Scheinwerfer

Standort: FWH Laufach

## Anhänger Kranzubehör



Aufbau: Eigen

Standort: FWH Laufach

Baujahr: 2021



Neuer Sprühbalken als Vorbaugerät fürs HLF

# ::: Ausbildung



Die Anforderungen an eine Feuerwehr unserer Größenordnung sind mittlerweile hoch: Neun Fahrzeuge, die
qualifiziert bedient werden müssen; kein "warmer" Einsatz
mehr ohne Atemschutz; zahlreiche technische Hilfen mit
Mineralöl- oder Gefahrgutbeteiligung; fachliche und
kompetente Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst...
Um den Großteil der möglichen Einsatzszenarien abzudecken
bedarf es einer grundsoliden Ausbildung. Hierfür bedient sich
die Feuerwehr eines mehrschichtigen Ausbildungssystems,
beginnend mit der Ausbildung am Standort, weiter über
Ausbildung im Landkreis, an den Landesfeuerwehrschulen
bis hin zur externen Fortbildung.

Für uns sind im Einsatzbetrieb zwei Dinge wichtig:

- mit so viel Mann, wie wir rausfahren, kommen wir auch wieder heim
- unser Personal soll unversehrt bleiben, körperlich wie seelisch

Gute Ausbildung der Mannschaft ist die Basis für einen erfolgreichen Einsatz und neben einer guten Kameradschaft einer der Schwerpunkte unseres Handelns.

Wir haben hier ein Niveau erreicht, welches es zu halten gilt, allen die sich hier einbringen kann man nicht oft genug Danke sagen.

Die Jahre 2020 und 2021 uns einiges abverlangt, wochenlang durfte keine Ausbildung betrieben werden, dann mit den ersten Lockerungen nur Kleinstübungen, später dann lediglich in Gruppenstärke.

Aber auch die Aus- und Fortbildung der Führungskräfte bedurfte einer stetigen Anstrengung von uns Allen. Dieser Personenkreis hat eine Vorbildfunktion inne, nur fordern und selbst nichts leisten (das fängt schon bei der Übungsteilnahme an) darf nicht sein. Nur durch das stete Handeln kann man sich den Respekt der Mannschaft erarbeiten. Beides ist für den Einsatzerfolg wichtig.

Den Verantwortlichen der Gemeinde danke für die zur Verfügung gestellten Mittel! Jeder Cent ist hier absolut richtig investiertes Geld, Unfälle wegen mangelnder Ausbildung sind vermeidbare Unfälle.

## .: Allgemeine Ausbildung

An über 150 interne Ausbildungseinheiten versuchten wir unseren Auftrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit durch Ausund Fortbildung der Einsatzkräfte gerecht zu werden.

Leider ist es nicht immer möglich, angebotene Ausbildungen an Feuerwehrschulen, die mitunter sehr kurzfristig frei werden, zu besetzen. Somit sind wir immer wieder gezwungen, auf Ausbildungseinheiten von externen Dritten auszuweichen.

Dem Personal gilt hier unser besonderer Dank, da sie die angebotene Ausbildung nutzen und ihre Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit investieren.

An sämtliche Aktiven ergeht hier nochmals die Aufforderung / Einladung, unser Ausbildungsprogramm zu nutzen. Bei einigen Kameradinnen und Kameraden ist hier deutlich Luft nach oben.

#### **Ausbildung Maschinisten**

Die Ausbildung der Maschinisten liegt in den Händen von Sven Henze. Nach knapp zwei Jahren "coronabedingter Pause" konnte im Jahr 2022 die Maschinisten-Ausbildung wieder intensiviert werden.

Neben der Ausbildung während den normalen Übungen konnten mehrere kleinere Ausbildungsveranstaltungen angeboten werden. Schwerpunkte hierbei waren neben der Ausbildung am Ladekran mit seinen Anbaugeräten ebenso die Fahrzeugbedienung geknüpft mit Bewegungsfahrten, Pumpenbedienung sowie die Seilwinde an unserem Rüstwagen RW 2.

Weiterhin wurden verschiedene Führerscheinneulinge in die Fahrzeugtechnik eingewiesen sowie die benötigten Einweisungsfahrten durchgeführt.

Ein Schulungsabend zum Thema Einsatzfahrten (Fahrten mit Sonder- und Wegerecht) schloss das Ausbildungsjahr für die Maschinisten ab. Hier konnte durch viele Praxisbeispiele den Maschinisten nähergebracht werden, dass Geschwindigkeit nicht alles ist. Vielen Dank hierfür an

Manuel Spielmann, welcher dieses Thema den Teilnehmern super wiedergeben konnte.

Vielen Dank an die Maschinisten, welche sich bei den Übungen und angebotenen Maschinisten Ausbildungen weitergebildet und auf Stand gehalten haben. Leider sind hier auch noch ein paar Maschinisten dabei, welche die Ausbildungsangebote nicht nutzen. An was es liegt, weiß ich leider nicht. Lasst es uns doch gerne wissen, um die Ausbildung anpassen zu können.

Im Jahr 2023 wollen wir die Ausbildungseinheiten etwas umstellen. Neben einer Tagesausbildung zum Thema Ladekran sollen die Maschinisten Ausbildungen mehr in die normalen Übungen mit aufgenommen werden, um den Terminstress der Mannschaft etwas zu entlasten.

Danke an Florian Kiel für die Unterstützung, sowie bei allen weiteren Helfern der Ausbildung sowie den Teilnehmern.

## **Ausbildung First Responder**

□ Fachdienste und Stabstellen

### .: Externe Ausbildung

Dieses Jahr konnten wir mit der externen Ausbildung wieder voll durchstarten (nach nur 25 Terminen in 2021).

Datum	Lehrgang, Teilnehmer
10.01. – 21.01	<b>Lehrgang Zugführer an der SFS Würzburg</b> Sven Henze
22. Jan.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 6 von 12
	TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören Kettner, Tobias Kaiser
	Helfer: Johannes, Manuel, Sven
23. Jan.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 7 von 12
	TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören Kettner, Tobias Kaiser
	Helfer: Johannes, Manuel, Sven
24.01. – 28.01	Lehrgang Gruppenführer an der SFS Würzburg
	Christoph Hasenstab
23.02. – 24.02	<b>Aufbaulehrgang THL an der SFS WÜ</b> Christian Strecker
19. Feb.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 8 von 12
	TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören Kettner, Tobias Kaiser
	Helfer: Johannes, Manuel, Sven

16.03. – 18.03.	Waldbrandseminar bei GIMAEX in Frankreich (Roanne) Heinz-Xaver Hesch, Marco Laske
19. Mrz.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 9 von 12
	TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören Kettner, Tobias Kaiser Helfer: Johannes, Manuel, Sven, Andre
04.04 -	Maschinisten-Lehrgang Vollzeit in AB
08.04.	Daniel Kraus, Max Korn
9. Apr.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 10 von 12
	TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören Kettner, Tobias Kaiser
	Helfer: Johannes, Manuel, Sven, Andre
25.04. – 06.05.	Lehrgang Zugführer an der SFS Würzburg
	Manuel Münstermann
06.05. – 07.05	First-Responder-Fortbildung Präsenz
07.03	<b>Aufbau:</b> Udo Harnischfeger, Sven Henze, Marco Laske, Franziska+Christien+Manuel Münstermann, Dirk Staab, André Stürmer, Hans- Peter Völker
	<b>Teilnehmer:</b> Franziska Münstermann, Susanne Laske, Udo Harnischfeger, Michael Burger, Sebastian Fischer, Jochen Hufnagel, Heinz-Xaver Hesch, Christian Münstermann, Manuel Münstermann, Franz Schmitt, Christoph Schmidt,
	<u>Ganztags hinten / Helfer</u> : André Stürmer, Dirk Staab, Johannes Franz, Marko Laske, Matthias Völker, Sven Henze
16.05. – 20.05	Lehrgang Gruppenführer an der SFS Würzburg
	Christopher Kiel
21. Mai.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 11 von 12  TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören Kettner, Tobias Kaiser
	Helfer: Johannes, Manuel, Sven, Andre, Marco
11. Jun.	Realbrandausbildung Stockstadt (FeuReX)
	Heinz-Haver Hesch, Leander Werner
25. Jun.	Fahrsicherheitstraining MTW/MZF
	Kevin Flämig, Simon Franz
2. Jul.	MTA-Lehrgang 21/22, Termin 12 von 12 (Prüfung)  TN: Hüseyin Varisli, Konstantin Werner, Marcus Schmidt, Sebastian Sauer, Simon Franz, Sören
	Kettner,
9. Jul.	Helfer: Johannes, Manuel, Sven, Marco
9. Jul.	Seminar Großtierrettung
16. Jul.	Arnd Händeler, Dirk Staab, Marco Laske  Fahrsicherheitstraining MTW/MZF
10. Jul.	Tobias Kaiser, Sören Kettner, Konstantin Werner, Dominik Wolpert
16. Jul.	Realbrandausbildung Stockstadt (FeuReX)
	Max Wölfel, Franz Schmitt
01.08. – 06.08.	Lehrgang Atemschutzgeräteträger in Vollzeit

	Konstantin Werner, Tobias Kaiser
20. Aug.	Realbrandausbildung Stockstadt (FeuReX)
	André Stürmer, Daniel Kraus
22.08. – 27.08	Lehrgang Atemschutzgeräteträger in Vollzeit
	Sophie Franz, Simon Franz
3. Sep.	Realbrandausbildung Stockstadt (FeuReX)
	Johannes Franz, Marco Laske, Tobias Kaiser, Sophie Franz
16.09. – 18.09	MTA-Lehrgang Bezirk 2/3, Wochenende 1 von 6 Nina Schiener
17. Sep.	Seminar Technische Gebäudeausrüstung für den abwehrenden Brandschutz in Haibach
	Achim Wolpert, Christoph Hasenstab
24.09. – 25.09	MTA-Lehrgang Bezirk 2/3, Wochenende 2 von 6 Nina Schiener
8.10. –	MTA-Lehrgang Bezirk 2/3, Wochenende 3
09.10.	von 6
	Nina Schiener
21.10. – 23.10	MTA-Lehrgang Bezirk 2/3, Wochenende 4 von 6
25.10	Nina Schiener
22. Okt.	THL-Tag der Frauen
	Sophie Franz, Susie Laske
05.11. –	MTA-Lehrgang Bezirk 2/3, Wochenende 5
06.11.	von 6 Nina Schiener
5. Nov.	Seminar Technische Gebäudeausrüstung für den abwehrenden Brandschutz in Haibach
	André Stürmer, Leander Werner, Marco Laske
12. Nov.	Treffen unterfränkischer Atemschutzgerätewarte und -ausbilder in Aura Heinz-Xaver Hesch
16. Nov.	Ausbildung/Unterweisung Transport Gefahrstoffe und Ladungssicherung bei den Feuerwehren
	Dirk, Staab, Marco Laske, Sven Henze
19.11. – 20.11.	MTA-Lehrgang Bezirk 2/3, Wochenende 6 von 6 Nina Schiener
19. Nov.	Seminar Gruppen/Teams leiten
15. NOV.	Christian Franz, Hüseyin Varisli, Konstantin
	Werner Helfer: Sven, Marco
24. Nov.	Webseminar E-Mobilität
	André Stürmer, Christian Münstermann
3. Dez.	UVV Stapler & Kran, jährliche Unterweisung
8:30 – 12:30 Kran	Marco Beck, Sebastian Fischer, Christian Franz, Johannes Franz, Rainer Franz, Peter Fuchs, Arnd Händeler, Udo Harnischfeger, Christoph

Hasenstab, Sven Henze, Heinz-Xaver Hesch,

	Stefan Krasser, Marco Laske, Frank Merget, Rigobert Schubert, Dirk Staab, Christian Strecker, André Stürmer, Achim Wolpert, Gerald Wolpert
12:30 – 16:00 Stapler	Marco Beck, Sebastian Fischer, Christian Franz, Rainer Franz, Peter Fuchs, Arnd Händeler, Udo Harnischfeger, Sven Henze, Joachim Kiel, Stefan Krasser, Marco Laske, Frank Merget, Rigobert Schubert, Dirk Staab, Christian Strecker, André Stürmer, Achim Wolpert, Gerald Wolpert

### .: Geplante Ausbildung 2023

Von Seiten der FEUERWEHR Gemeinde Laufach sind folgende Fort- bzw. Ausbildungs-Maßnahmen geplant.

- MTA-Module für die Teilnehmer der MTA 2023
- Lehrgänge an den staatlichen Feuerwehrschulen
- biv. Ausbildungseinheiten im Landkreis
- Sportbildung First Responder
- Fahrsicherheitstrainings
- Ausbildung in der Eigen- / Absturzsicherung
- ➡ THL Rettung aus Lkw für Rüstzug

Das Personal, das wir zu externen Lehrgangsanbietern entsenden, bringt diese Kenntnisse als Multiplikator wieder zurück in unsere Reihen. So kann, mit weniger finanziellem Aufwand, ein Großteil der Aktiven weitergebildet werden.

## .: Sportübungen

Voraussetzung für den Feuerwehrdienst ist körperliche Fitness. Daher bietet die FEUERWEHR Gemeinde Laufach Dienstsport an – als organisierter Dienstsportbetrieb im Sportraum, als Individualsport (Radfahren, Laufen, Triathlon) oder als Teilnahme an Sport- und Vereinspokalaktivitäten in Laufach und der Umgebung. Mit weitgehender Normalisierung nach der CORONA-Pandemie hat sich auch der Sportbetrieb bzw. Dienstsport in der FGL wieder normal entwickelt.

#### **Dienstsportbetrieb - Sportraum**

Der Sportraum war im Jahr 2022 auf Basis eines Hygienekonzeptes geöffnet. André Stürmer verwaltet dankenswerterweise den Raum.

Der Raum wird gut und regelmäßig zum Ausdauer- und Krafttraining besucht – im Durchschnitt wird er 27mal pro Monat für Individualsport genutzt. Besonders in den Wintermonaten

wird das neue Laufband, sowie die Fitnessmatte fast täglich genutzt.

Das zweite (alte) Laufband hat die Elektroprüfung nicht bestanden und wurde im Laufe des Jahres ausgesondert.

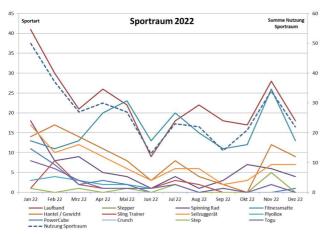


Bild 3 – Nutzung des Sportraumes und der Geräte

Am Montag, dem 17.10.22 fand ein Fitness-Training in der Fahrzeughalle statt. Fitness-Coach Miriam Kirsch forderte von dem Dutzend Teilnehmer einiges ab, so dass sich am nächsten Tag viele bisher unbekannte Muskeln in Erinnerung riefen. Solche Einheiten sollen künftig alle sechs bis acht Wochen angeboten werden. Gleich zu Beginn mussten drei Kollegen zu einem First-Responder Einsatz ausrücken. Weiterhin wurden wir noch zu einem VU PKW in Höhe Shell Tankstelle alarmiert, welches sich aber als Fehlalarm herausstellte und wir schnell wieder einrücken konnten.



Am 27. November 2022 fand nach dreijähriger Pause wieder der Skyrun im Messeturm Frankfurt statt. Von dem Event haben wir leider sehr kurz vorher erfahren und den Anmeldetermin verpasst. Im nächsten Jahr wollen wir wieder daran teilnehmen.

#### **Individualsport – Laufen**

Die Laufevents fanden im Jahr 2022 wieder zum großen Teil statt.

Beim Citylauf am 20. Mai 2022 startete Sebastian Adam über die 7,9 km für die FGL. (47:34; 521. der Gesamtwertung; 72. der AK M30)

Beim 10-km-Rotarylauf in Mainaschaff am 13. Mai 2022 war das Feld größer, es liefen:

Louisa Werner (45:00 | 36.| 1. W20) –

Schnellste Frau im Feld!

Sebastian Fischer (41:01 | 13.| 3. M30) –

Stockerlplatz in seiner Altersklasse!

Michael Burger (49:35 | 64. | 5. M35)
Christof Fleckenstein (50:26 | 71. | 10. M55)
Jürgen Bacher (55:11 | 114. | 8. M60)
Christian Strecker (55:58 | 119. | 21. M55)
Sebastian Adam (56:43 | 127. | 8. M30)

Traditionell starten auch einige Läufer der FEUERWEHR Gemeinde Laufach beim Wintercross in Goldbach und quälen sich jeden Sonntagmorgen bei Schmuddelwetter aus dem Bett. In der Saison 2022/2023 ist die Serie wieder im Normalbetrieb angekommen. Heuer liefen fünf verschiedene Läufer unter dem Label der FGL, so dass wir mit gesamt 240 Wertungskilometern die Fire-Fighter-Teamwertung erneut gewannen.



Bei der Fire-Fighter-Einzelwertung kam Sebastian Fischer auf Platz 2 und Sebastian Adam auf Platz 3

Sebastian Fischer – 5 Läufe, Laufbestzeit 00:44:35 am 27.11.22 Christof Fleckenstein – 8 Läufe, Laufbestzeit 00:55:54 am 13.11.22 Sebastian Adam– Läufe, Laufbestzeit 00:52:13 am 04.12.22 Christian Strecker– 5 Läufe, Laufbestzeit 00:58:55 am 06.11.22 Jürgen Bacher – 1 Lauf, Laufbestzeit 00:58:09 am 08.01.23

Bernd Herbert– verletzungsbedingt nur 4 Läufe gewandert– ohne Zeitnahme.

#### **Individualsport – Triathlon**

Christof Fleckenstein krönte sich zum IronMan und finishte am 3. Juli 2022 beim IronMan Austria in Klagenfurt die Langdistanz!

Mit einer Gesamtzeit von 12:46:51 belegte er Platz 49 seiner Altersklasse M55, und kam als 1123. von 2316 Finishern ins Ziel.



Louisa Werner startete mit 216 weiteren Triathleten beim Churfrankentriathlon in Niedernberg am 10. Juli in der Olympischen Distanz (1500m Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Lauf). Sie erzielte eine sehr gute Gesamtzeit von 02:31:09, war als sechste Frau im Ziel und als zweite ihrer Altersklasse AK25!

Beim Alzenauer Triathlon am 18. September trat Christof Fleckenstein in der Sprintdistanz an. Trotz miserablem Wetter erzielte er eine Gesamtzeit von 01:25:23 (7. Platz der AK M55).

### **Stundenbilanz Sport**

Dienstsport im Sportraum	320	27 Nutzungen pro Monat für min. je 1h
Dienstsport in der Fahrzeughalle	15	
Wintercross Goldbach	360	geschätzt
Lauf- und Triathlonevents	50	geschätzt
Summe	775	

Sport-Stundenbilanz (ohne individuelle Trainingseinheiten)

## ::: Fachdienste und Stabstellen



Fachdienste werden die Bereiche der *FEUERWEHR Gemeinde Laufach* genannt, die ein besonderes Einsatzspektrum abdecken bzw. vom eigentlichen Einsatz abgesetzt operieren. Sie sind mit besonderen Gerätschaften ausgestattet und zur Mitarbeit ist eine Spezialausbildung erforderlich. Die Stabstellen Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung unterstützen den Kommandanten unmittelbar in seinen Aufgaben.

#### .: Abschnittsführungsstelle

Manuel Münstermann

Die Abschnittsführungsstelle (AFS) wurde im Jahr 2022 einmal besetzt.

Die Gemeindliche Führungsstelle (GFS) wurde nicht alarmiert/besetzt.

# **Einsatz 22-020 am 16.02.2022 - Sturmwarnung**

Am Mittwoch, 16.02.2022 wurden alle Abschnittsführungsstellen des Landkreises auf Weisung der Kreisbrandinspektion ab 23:30 Uhr besetzt. Wir haben uns rechtzeitig mit sechs Personen getroffen und uns auf den Betrieb der AFS vorbereitet.

KBM Marco Laske war seitens der Kreisbrandinspektion vor Ort.

Über das Webmodul Flächenlage wurden uns drei Einsätze zugeteilt - alle drei Einsatzstellen lagen im Bereich der GFS Hösbach.

Die Einsatzbereitschaft der AFS Laufach wurde nach Rücksprache mit der Kreiseinsatzzentrale um 03:15 Uhr aufgelöst.

#### **Ausbildung AFS/GFS**

Im Jahr 2022 wurde der Aufbau und Betrieb der AFS im Funk-/Kommandantenzimmer sowie der GFS im Weißbereich Atemschutzwerkstatt einmal beübt.

#### **Fireboard**

Der Landkreis Aschaffenburg hat die Software "Fireboard-die Einsatzführungssoftware"

erworben. Alle AFS und GFS bekommen diese zur Verfügung gestellt.

Am Dienstag, 18.10.2022 fand hierzu im Feuerwehrhaus Laufach eine erste Infoveranstaltung für den KBM-Bezirk 2/2 statt. Durch den Feuerwehrverein Laufach wurde ein neuer Laptop für MZF/GFS beschafft, auf dem die Software genutzt wird, zwei vorhandene PCs wurden ebenfalls für Fireboard konfiguriert. Für das Ortsgebiet wurden bereits einige Informationen in dem System hinterlegt.

#### Vorschau 2023:

Am Montag, 30.01.2023 fand der erste Stresstest mit Fireboard statt.

Im Jahr 2023 werden einige Schulungen zu Fireboard stattfinden.

#### .: Atemschutz

Xaver Hesch, Jochen Hufnagel, Dirk Staab, Franz Schmitt

#### **Personal des Fachdienstes Atemschutz**

Der Fachdienst Atemschutz besteht aus einem Team von vier Personen.

Xaver Hesch ist als Leiter Atemschutz zuständig für den Bereich Ausbildung, Verwaltung, Budget und Dokumentation.

Jochen Hufnagel und Dirk Staab sind als Atemschutzgerätewarte zuständig für die Gerätewartung.

Franz Schmitt ist für den Bereich Ausbildung verantwortlich und unterstützt den Fachbereichsleiter bei seinen Aufgaben. Zusätzlich kümmert er sich um die Planung der Belastungsübungen in Goldbach.

# Atemschutzgeräteträger

In der FEUERWEHR Gemeinde Laufach gibt es aktuell 25 taugliche Atemschutzgeräteträger. (Stand: Januar 2023)

Tauglich bedeutet, dass sie zusätzlich zur gültigen Untersuchung nach G26.3 die drei vorgeschriebenen Punkte Belastungsübung (Streckendurchgang in Goldbach), Unterweisung im Bereich Atemschutz und mindestens eine Übung oder einen Einsatz unter Atemschutz nachweisen können.

Hier konnte eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Weiterhin konnten wir vier neue Atemschutzgeräteträger, nach erfolgreichem Bestehen des Lehrgangs, in unseren Reihen begrüßen. Vielen Dank an Sophie Franz, Simon Franz, Tobias Kaiser und Konstantin Werner für die Bereitschaft hierfür.

☑ Personal

## Weiterbildungen des Fachdienst-Personals

Am 12.11.2022 nahm Xaver Hesch am Treffen der Atemschutzgerätewarte- und Ausbilder im unterfränkischen Aura teil. Bei der Veranstaltung wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

- Neue Eignungsbeurteilung Atemschutz (Überarbeitung G26.3)
- Vorstellung des Atemschutzpool Landkreis Würzburg
- Umgang mit Asbest und künstlicher Mineralfaser bei kontaminierter Ausrüstung
- Neuerungen Brandsimulationsanlage Goldbach

# Durchgeführte Übungen und Weiterbildungen

Im Jahr 2022 konnte aufgrund der sich bessernden Corona-Situation fast ein normaler Übungsund Ausbildungsdienst durchgeführt werden.

Im Rahmen der Montagsübungen wurden unter anderem folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Unterweisung UVV Atemschutz
- Absuchübungen
- Spezielle Schutzkleidung (Hitzeschutz, CSF, Ölwehr)
- Sportübung \$\\
- Ubung mit der Drehleiter aus Hösbach
- Atemschutznotfalltraining
- ♦ Ausbildung Selbstretter Tunnel
- Supplemental Gruppenarbeit zum Thema Brand Bahntunnel
- Verschiedene Einsatzübungen

Bei der Herbstübung in der Firma Düker wurden mehrere Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung und Menschenrettung eines inszenierten Industriebrandes eingesetzt.

Bei fünf Terminen in der Atemschutzstrecke in Goldbach wurden die vorgeschriebenen Streckendurchgänge absolviert. Weiterhin nahmen einige Atemschutzgeräteträger an einer Weiterbildung in der BSA im Hafen durchgeführt durch die Firma FEUREX teil.

Im Rahmen der Interschutz nahmen sechs Atemschutzgeräteträger an der S-Gard Safetytour teil. Hier wurden bei der Ausbildung

Schwerpunkte im Bereich Atemschutz und Gefahrgut gesetzt.

#### **Einsätze unter Atemschutz**

Das vergangene Jahr war im Hinblick auf Atemschutzeinsätze durchschnittliches Jahr. Am späten Abend des Dreikönigstags wurden wir in den Ortsteil Hain alarmiert. Dort befand sich ein überdachter Eingangsbereich im Vollbrand. Alle Personen hatten das Gebäude bereits eigenständig verlassen und waren somit nicht mehr in Gefahr. Das Feuer konnte schnell mit einem C-Rohr unter Kontrolle gebracht werden. Weitere Atemschutztrupps kontrollierten die Wohnungen und die Dachhaut des Gebäudes. Am 22.02.2022 brannte ein Schweißgerät in einem örtlichen Industriebetrieb. Bei Eintreffen wurden bereits Löschmaßnahmen durch Mitarbeiter durchgeführt. Ein Trupp unter Atemschutz kontrollierte den Brandherd und entfernte die Verbindung zum Gasanschluss. Anschließend wurde das Gebäude noch belüftet. Im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe waren wir am 16.04.2022 zu einem Scheunenbrand nach Heigenbrücken alarmiert. Wir unterstützen mit unseren Atemschutzträgern bei den Nachlöscharbeiten und beim Ausräumen der mit Stroh befüllten Scheune.

Am 21.06.2022 wurden wir zu einem Heckenbrand nach Hain alarmiert. Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der Alarmmeldung "brennt Baum an Gebäude" löschten wir die Hecke mittels einem C-Rohr ab und verhinderten somit die Ausbreitung auf ein dahinterstehendes Gartenhaus.

Am 22.07.2022 wurden wir im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe ins Gewerbegebiet Weiberhöfe alarmiert, mussten jedoch nicht weiter tätig werden.

Zu einer Rauchentwicklung aus der Südröhre des Bahntunnels "Falkenberg" wurden wir am 27.08.2022 alarmiert. Bei Eintreffen konnte eine leichte Verrauchung aus der Tunnelröhre festgestellt werden. Nach der Streckensperrung wurde jeweils ein Erkundungstrupp von Laufach und der Gegenseite in Heigenbrücken in den Tunnel geschickt. Es konnte jedoch keine Ursache für die Rauchentwicklung festgestellt werden.

#### **Geleistete Stunden 2022**

Es wurden im Jahr 2022 insgesamt ca. 120 Arbeitsstunden geleistet. Hier ist eine Entlastung ersichtlich, die zum einen durch die geringe Anzahl von arbeitsintensiven Atemschutzeinsätzen und zum anderen durch die Unterstützung durch den hauptamtlichen Gerätewart zu erklären ist. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden im Fachdienst Atemschutz.

#### Ausblick 2023

Neben dem regulären Übungs- und Ausbildungsdienst wird vom Kreisfeuerwehrverband die Durchführung von mehreren Übungen in Verbindung mit den Tunnelanlagen auf der Autobahn bzw. entlang der Bahnlinie geplant.

Daneben wird im Jahr 2023 der Betritt zum Atemschutzpool durchgeführt. Dieser wurde im vergangenen Jahr geplant, da aufgrund des steigenden Gerätealters immer mehr Masken und Atemschutzgeräte außer Dienst gesetzt werden mussten. Weiterhin kam gegen Ende des Jahres eine Produktabkündigung von nahezu der gesamten verwendeter Technik durch den Hersteller dazu.

So wird die gesamte Atemschutztechnik innerhalb des ersten Halbjahres auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Laufach für die Unterstützung dieses Projektes.

#### .: Team Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeiter im Team Öffentlichkeitsarbeit zum 31.12.2022 sind:

Christian Münstermann (chm; Leitung), Hans-Peter Völker (hpv), Christian Strecker (cs), Martin Schwarz (ms), Tobias Eckerth (te), André Stürmer (as), Heinz-Xaver Hesch (hxh) und Manuel Münstermann (mm) sowie mehrere Kameradinnen und Kameraden mit gelegentlichen Gastbeiträgen.

Die FEUERWEHR Gemeinde Laufach betreibt eine intensive Öffentlichkeits- und Medienarbeit. Ein Team von Mitarbeitern unter der Leitung von Christian Münstermann übernimmt die aktive Pressebetreuung, die Einsatzdokumentation, die Gestaltung und Aktualisierung der Homepage www.feuerwehr-laufach.de sowie der Social-Media-Kanäle, die Erstellung von Druckschriften und Faltblättern und der Organisation von öffentlichkeitsrelevanten Projekten.

#### **Presserelevanz**

Auch 2022 waren die FEUERWEHR Gemeinde Laufach sowie die Feuerwehrvereine in Berichten des Main-Echos präsent. An Einsätzen wurde u.a.

über einen Brand Anfang Januar und an mehrere Verkehrsunfälle auf der B26 berichtet. Ebenfalls fanden wir Erwähnung bei einigen Einsätzen außerhalb des Gemeindegebiets, wo wir unterstützend tätig wurden.

### **Projekte**

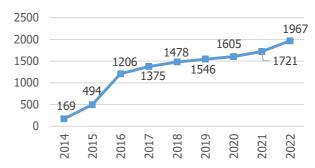
Auf großes Interesse von Seiten der Bevölkerung stieß die Beteiligung am Tag des offenen Laufachtals am Sonntag, 31.07.2022. Den ganzen Tag über war das Feuerwehrhaus Anlaufpunkt für mehrere hundert interessierte Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunktthema war hier das 25-jährige Bestehen der First Responder und der HVO des BRK im Vorjahr. An der Abschlussübung, einer technischen Rettung aus zwei verunfallten PKW, war der Platz um die Übungsfläche mit ca. 200 Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut besucht. Nicht zuletzt konnte die Feuerwehr für ihre Arbeit werben.

# Print-Veröffentlichungen

Der Schwerpunkt der Print-Veröffentlichungen lag im Jahr 2022 -wie auch bereits in den Vorjahrenauf dem Jahrbuch, welches durch das Team Öffentlichkeitsarbeit, in diesem Fall durch Martin Schwarz, gesetzt und gelayoutet wird. Es erscheint seit 2005 durchgängig vierfarbig im Laserdruck und bietet einen guten Überblick über Personal, Tätigkeiten sowie Ausstattung unserer Wehr und ist als Nachschlagewerk auch über die Gemeindegrenzen hinweg sehr beliebt.

## Homepage / Social Media

Der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag nicht zuletzt wegen der erwartet hohen
Aktualität- auch im abgelaufenen Jahr wieder auf
der Homepage der FEUERWEHR Gemeinde
Laufach, speziell auf dem Einsatzgeschehen.
Ein großer Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit ist
auch weiter der Social-Media-Auftritt bei
Facebook. Hier werden seit Ende 2015 verstärkt
Einsatzberichte und weitere Informationen wie
Unwetterwarnungen und sonstige Informationen
veröffentlicht. Die Zahlen der Follower ist dabei
stetig steigend und gestalten sich wie folgt:



Anzahl der Facebook-Follower

Im Jahr 2020 ging zudem der Instagram-Account der Feuerwehrfrauen

(@feuerwehrfrauen\_laufach) online. Dieser wird direkt durch die Kameradinnen administriert und betreut und war Bestandteil einer ursprünglich für 2020 geplanten Werbeaktion für mehr Frauen bei der Laufacher Feuerwehr. Der Account hatte zum 31.12.2020 302, zum 31.12.2021 425 und zum 31.12.2022 500 Abonnenten.

Der Instagram-Account der Jugendfeuerwehr (@jfw\_laufach), der auch komplett in Eigenregie durch diese betreut wird, hatte zum Jahreswechsel 2020/2021 237, zum Jahreswechsel 2021/2022 339 und zum Jahreswechsel 2022/2023 379 Abonnenten.

Zum 1. März 2021 ging der offizielle Instagram-Account der FEUERWEHR Gemeinde Laufach (@feuerwehr.laufach) an den Start. Der Account existierte bereits im Vorfeld und verfügte zum Jahreswechsel 2020/2021 über 245 und zum 31.12.2021 über 637 Abonnenten. Zum 31.12.2022 konnte die Zahl der Follower auf 895 ausgeweitet werden.

#### .: Technischer Zug

Seit 2011 ist der Rüstzug ein fester Bestandteil der "Feuerwehr Gemeinde Laufach".

Unser Ziel ist es, noch schneller und effektiver zu arbeiten. Das heißt, dass wir unsere Mannschaft sowohl taktisch als auch technisch ständig weiterbilden.

Dass sich mittlerweile jeder Cent und jede Minute gelohnt hat, die wir in diese Ausbildung investiert haben, konnte die Mannschaft schon bei mehreren Einsätzen eindrucksvoll unter Beweis stellen - ob bei Einsätzen auf der B26 und der BAB A3, bei Betriebsunfällen oder in Nachbargemeinden - wo man die Schlagkräftigkeit einer gut ausgebildeten Mannschaft beobachten konnte.

Leider mussten auch 2022 viele praktische und theoretische Ausbildungen wegen "Ausbildungsstau" verschoben werden. So auch die geplante Ausbildung "VU-LKW" durch externe Kräfte der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach. Auch etliche Lehrgänge an den Staatlichen Feuerwehrschulen fielen aus.

Rückblickend ließ uns unsere Haus-Rennstrecke "Siebenwege" - nachdem hier ein Tempolimit installiert ist - etwas durchatmen. Dafür mussten wir unser Können bei überörtlichen Einsätzen unter Beweis stellen.

Neben den zahlreichen praktischen Übungen und Weiterbildungen sind auch die Tagesausbildungen des KFV-Aschaffenburg zu nennen, bei denen speziell unsere jungen Kameraden in verschiedene Themen "reinschnuppern" konnten, bevor sie intensiv mit der Ausbildung im Rüstzug begannen.

Für 2023 stehen neben den üblichen internen Aus- und Weiterbildungen auch wieder Besuche an den staatlichen Feuerwehrschulen an, sowie ein externes Training zum Thema LKW-Rettung. Dieses wird geplant und durchgeführt durch den Ausbilder Frank Gerhards.

Ein großer Dank gilt dem kompletten Rüstzug-Personal für die Motivation und die geleistete Arbeit.

## .: First Responder

Andreas Grein, Manuel Münstermann, Andreas Franz

#### **Einsatzstatistik**

Seit dem 13. November 1996 betreibt die FEUER-WEHR Gemeinde Laufach zusammen mit der BRK-Bereitschaft Laufach das First Responder-Projekt. Mittlerweile wurden 1582 Einsätze bei einer Ausrückesicherheit von 100% abgewickelt.

## **Einsatzdienst:**

Insgesamt **60mal** waren die First Responder der FEUERWEHR Gemeinde Laufach im Jahr 2022 im Einsatz. Im Jahr 2021 waren es 52 Einsätze.

#### Einzuteilen in:

41	internistische Notfälle	68,3%
4	Verkehrsunfall	6,7%
15	sonstige Notfälle	25,0%

davon waren:

52 parallele NA-Einsätze und 11 parallele FW-Einsätze 44 Einsätze wurden mit Arzt abgewickelt (entspricht 73,3%)

13mal (21,6 %) wurde der Einsatz nur durch die Feuerwehr Laufach abgewickelt,

Viermal (6,7 %) rückte nur die BRK-Bereitschaft Laufach aus.

43 (71,7 %) Einsätze wurden gemeinsam abgewickelt.

## Alarmierungen:

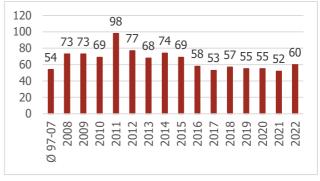
37	Montag - Freitag	61,7%
15	Samstag	25,0%
8	Sonntag/Feiertag	13,3%
10	06.00 - 12.00 Uhr	16,7%
20	12.00 - 18.00 Uhr	33,3%
22	18.00 - 00.00 Uhr	36,7%
8	00.00 - 06.00 Uhr	13,3%
Einsatz	stellen:	
33	Laufach	55,0%
14	Hain	23,4%
8	Frohnhofen	13,3%
8	B26 / sonstige	8,3%

Der durchschnittliche Zeitvorteil gegenüber dem Rettungsdienst betrug ca. 8 Minuten, der längste 20 Minuten.

Der Median (Mittelwert) der längsten Zeitvorteile betrug 11 Minuten.

Bei 10 % der Einsätze betrug der durchschnittliche Zeitvorteil 14 Minuten, in 25 % der

Fälle waren die Ersthelfer 12 Minuten vor dem Rettungsdienst vor Ort.



First-Responder Einsatzzahlen 1997-2022

## **Rückblick auf Ausbildung/Neuerungen:**

Die regelmäßigen Ausbildungseinheiten fanden montags statt.

- ♥ Gerätekunde und -unterweisungen
- Neuerungen
- Srundlagen
- Fallbeispiele

#### 07.05.2022

Die jährliche Fortbildung der First Responder und Sanitäter des Landkreises fand wieder in Präsenz in der Mittelschule Laufach statt. Die insgesamt 130 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen jeweils auf einen halben Tag aufgeteilt. Aus Laufach nahmen 16 Personen teil.

Das ProMedic Bildungszentrum aus Karlsruhe behandelte in diesem Jahr folgende Themen schwerpunktmäßig:

- Reanimationstraining ohne und mit Hilfsmitteln
- Einsatz des AED
- Einsatz des Larynx-Tubus inkl. Re-Zertifizierung

#### 31.07.2022

Im Rahmen des "Tag des offenen Laufachtals" wurde zusammen mit der BRK-Bereitschaft Laufach das 25-jährige Jubiläum des Ersthelfersystems in Laufach gefeiert. Dieses stand eigentlich im Jahr 2021 an, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Die Ortsbevölkerung hatte Gelegenheit, mit dem Team in Kontakt zu treten, in Videos und Gesprächen die Hintergründe zur Gründung zu erfahren, aber auch am Reanimationstrainer selbst zu üben. Höhepunkt und Abschluss war eine Schauübung zur technischen und medizinischen Rettung aus zwei verunfallten PKW, die rund 200 Zuschauer anzog.



Das Team aus BRK und FGL nach der Rettungsübung

# ::: Gerätehäuser und Investitionsprogramm

#### .: Gerätehäuser Frohnhofen und Hain

Hier wurden kleinere Unterhaltungsmaßnahmen durch die Vereine selbst durchgeführt.

#### .: Feuerwehrhaus Laufach

Hier kämpfen wir immer noch mit den Kinderkrankheiten des Gebäudes, keine gravierenden, aber dennoch nervige Mängel.

## Investitionsprogramm

## **Umstellung Budget**

Die Umstellung des Budgets in 2020 hat sich als der richtige Weg herausgestellt.

Die Ausgaben für Prüfungen/Wartungen/Arbeiten, die seitens des Gesetzgebers bzw. Dritter (TÜV, DGUV, BG etc.) zwingend vorgegeben sind, wurden ausgegliedert.

Diese Kostenstellen im Jahr 2022 betrugen zusammen knapp über 27.500 €.

Dass die externen bürokratischen Vorgaben nicht weniger werden spürt ja jeder an seinem eigenen Leibe. Hier wäre ein sinnvolles Weniger wünschenswert, alleine der Glaube daran fehlt.

Man muss nicht jede "Sau" durch das Dorf treiben nur weil ein evtl. unterforderter Beamter in Brüssel oder Berlin / München sich irgendwas Neues und evtl. Sinnfreies ausdenkt.

Ebenfalls herausgenommen wurden im Jahr 2022 die Lohnfortzahlungen bei Ausbildungen / Lehrgängen analog deren bei Einsätzen. Das waren knapp 9.000 € für die Abwesenheit beim

#### **Investitionskonzept**

Arbeitgeber für Lehrgänge gewesen.

Wir kennen die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Kommune, auch dass dies viele unterschiedliche Pflichtaufgaben bedienen muss. Nach dem Feuerwehrhausneubau und der daraus resultierenden zeitlichen Streckung der Fahrzeugersatzbeschaffungen muss nun dennoch der klare Fokus auf der Ertüchtigung unseres Fuhrparks stehen. Fahrzeuge mit einem Alter über dreißig Jahren stehen ständig in der Gefahr, wegen irreparabler Schäden in den permanenten Status 6 ("nicht einsatzbereit") gestellt zu werden.

#### **Technik**

- Ersatzbeschaffung Waldbrand-TLF komplett aus Mitteln des Landkreises, die Ausschreibung für 3 Fahrzeuge (Hörstein, Waldaschaff und Laufach) soll in 2023 durchgeführt werden, mit Indienststellung rechnet man ca. 2025
- Ersatzbeschaffung LF 20 für das TLF 16, Ausschreibung in 2023, wir rechnen mit einer Indienststellung ca. 2025
- Ersatzbeschaffung MZF, hier soll eine Auftragsvergabe in 2023 erfolgen, wir hoffen auf eine Indienststellung im Jahr 2024

## .: Beschaffungen im Jahr 2022

Digitale Meldeempfänger



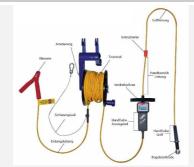
Abbiegeassistenzsysteme für Großfahrzeuge



Schutzkleidung für Nachrücker aus der Jugend (atemschutztauglich)



Spannungsprüfer für überflutete Keller (Standort Frohnhofen)



2x Wasserschlucker für Rollwagen Wasserschaden



Rangierhilfe Stapler für Anhänger



Kleine WBK für KdoW (ex VRW)



Ölspursprühgerät für V-Lkw (IBC 600 auf der Ladefläche)



Pullover für Kinderfeuerwehr



- Stromerzeuger für TLF 8
- Neue (zusätzliche) Flipchart für AFS
- ♦ Präsentations- (Pinn-)wand

## .: geplante Beschaffungen in 2023

- Einheitliche Dienstkleidung für Ausbildung/Lehrgänge
- 2 zusätzliche HRT für Waldbrand-TLF
- ca. 25-30 leichte Schutzanzugjacken (erste Teilbeschaffung)
- Viel Ausbildung!

#### ::: Feuerwehrvereine

Auch nach der Fusion der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr Laufach blieben die einzelnen Feuerwehrvereine in den drei Ortsteilen bestehen.



Die Feuerwehrvereine unterstützen die FEUERWEHR Gemeinde Laufach, sowohl personell als auch finanziell. Sie sind aber auch wichtiger Traditionsträger in den einzelnen Ortsteilen.

#### .: Feuerwehrverein Frohnhofen

#### Führung des FV Frohnhofen

Vorsitzender: Max Wölfel stellv. Vors.: Franz Schmitt Kassenwart: Tina Weber Schriftführer: Michael Burger Vertrauensmann: Heinz-Xaver Hesch

## .: Feuerwehrverein Hain im Spessart

#### Führung des FV Hain im Spessart

Vorsitzender: Stefan Wolpert

stellvertretende Vorsitzende: Werner Wenzel,

Heiko Kunkel

Kassenverwaltung: Heidi Petermann Schriftführer: Sven Dombrowski Vertrauensmann: nicht besetzt

Beisitzer: Sören Kettner, Marcus Kalan

#### Unterstützung

Der Feuerwehrverein unterstützte dieses Jahr die Jugend mit 150€. Der Verein besteht aus 142 Mitglieder (Stand 05.01.23). Der Volkstrauertag fand in Hain statt (Weißwurstfrühstück). Das

Grenzlandbraten wurde organisiert und verschiedene Hainer Ortsvereine kulturell unterstützt.

#### .: Feuerwehrverein Laufach

### Die Führung des FV Laufach:

Vorsitzender des Vorstands: Christian Strecker Vorstand Geschäftsführ.: Christian Münstermann Vorstand Einanzen: Manuel Münstermann

Vorstand Finanzen: Manuel Münstermann

Vorstand Personal: Joachim Kiel

Vorstand Wirtschaftsbetrieb: André Stürmer Vorstand Traditionspflege: Sebastian Sauer Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung: Ruthard

Fleckenstein

Vertrauensmann: Sven Henze Jugendwart: Johannes Franz Kinderfeuerwehr: Jonathan Pfeifer

#### Personal

Der Verein stellt zum Jahreswechsel 44 Aktive der FEUERWEHR Gemeinde Laufach. Weitere fünf Personen werden als aktiv im Verein gelistet – dies sind Aktive mit Doppelmitgliedschaft, die Betreuer(innen) der Kinderfeuerwehr bzw. "Hintergrundarbeiter".

Drei sind jugendliche Mitglieder, 20 sind Mitglied in der Kinderfeuerwehr. Der Verein hat ferner zehn Ehrenmitglieder, 97 Fördernde und 34 Passive (ehemalige Aktive) Mitglieder.

Insgesamt sind es 212 Mitglieder

(Abnahme um 2).

## **Beschaffung und Bezuschussung**

Mit einer zweckgebundenen Spende der Fa. Sauer im Erbig in Höhe von 1.250 € wurde eine Rettungsboa (273,11€) und ein Emergency Plug der Fa. Dönges (887,50 €) beschafft.

Sportkleingeräte für 121,18 € und ein weiterer Dongle für den neuen Beamer (216,58 €) wurden gekauft.

An die Gemeinde wurde der Nebenkostenzuschuss von 1.500 € überwiesen. Der Druck des Jahrbuchs 2021 wurde abgewickelt. Dank eines Zuschusses der Gemeinde von 500 € war dies für den Verein

weitestgehend kostenneutral.

## **Spendenaktion**

Der FV Laufach verwaltet seit 2017 im Auftrag der FGL den "Spendentopf zum Neubau des Feuerwehrhauses". Mit der Zahlung der Rechnung für die Waldbrandkleidung in Höhe von 5093,20€, sowie ferner:

Sportgerät (Laufband) 1.800,00€ Anteil FR Puppe 1.250,00€ Longsleeve Shirts als Pool 1.206,66€ Beamer 2.614,43€

wurde der Topf weitestgehend geleert. Der Restbestand von 1366,81 €wurde dem FV Laufach überwiesen und damit ein Teil des Laptops für GFS/MZF (1.674,98€) finanziert. Damit das 2017 initiierte Projekt "Spendentopf" endgültig beendet.

# Veranstaltungen / Kameradschaftspflege

Der Verein unterstützte die FEUERWEHR Gemeinde Laufach bei der Durchführung der Dienstversammlung am 02. April und der Aktivenweihnacht am 19. Dezember 2022.

## **Traditionspflege**

Für den Unterhalt des Museumsfahrzeugs TLF 16/25 MAN 450HA-LF wurden durch den Feuerwehrverein Laufach 519,72 € ausgegeben.

## ::: Schlussworte

Wir (Christian Münstermann, Marco Laske und Hans-Peter Völker) möchten hier an dieser Stelle auch Danke sagen für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr:

- an aller erster Stelle natürlich den aktiven Feuerwehrdienstleistenden (weiblich oder männlich), welche mit Einsatzwillen, Fachwissen, Beherrschung und Mut wieder einmal Menschenleben gerettet und Sachgüter geschützt haben
- den Partnerinnen oder Partnern unserer Aktiven, für die Zeit die Euer Partner bei der Feuerwehr verbringen darf.
- bei jeweiligen Arbeitgebern für die Freistellungen während der Arbeitszeit.
- unseren Kollegen der Führungsmannschaft, den Vertrauensleuten, den Ausbildern und Gerätewarten für ihre über das normal übliche Maß hinausgehenden Leistungen.
- dem Jugendwartteam für Ihre in diesem Jahr geleistete Arbeit bei der Werbung neuer Mitglieder und bei der Betreuung der Ihnen anvertrauten Jugendlichen.
- den drei Feuerwehrvereinen für die finanzielle, materielle und personelle Unterstützung, besonders im Bereich der Jugendarbeit und der Kinderfeuerwehr.
- der BRK Bereitschaft Laufach für die harmonische Zusammenarbeit in vielen Bereichen.
- bei unseren direkten "Nachbarfeuerwehren" Sailauf, Hösbach, Rothenbuch und Heigenbrücken für die kollegiale Zusammenarbeit.
- bei der Kreisbrandinspektion, allen voran bei unserem Gebiets-KBM
- den Mitarbeitern des Bauhofes und der kompletten Gemeindeverwaltung.
- dem leitenden Geschäftsführer Martin Ruppert für die Unterstützung.
- den politischen Verantwortlichen, den Damen und Herren des Gemeinderates, welche mit Ihren Entscheidungen zu einer Sicherheitssteigerung der tätigen Feuerwehrwehrleute und der Bürger beitrugen und auch zukünftig beitragen werden.
- bei unserem Dienstherrn und Chef, Bürgermeister Friedrich Fleckenstein.
- bei sämtlichen Gönnern und Freunden unserer Wehr und den drei Vereinen

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



